

RATHAUS

JOURNAL



**Spittal
blüht auf**

31

MANDATARE
und ihre Ausschüsse

Angelobt

**Bürgermeister Gerhard Köfer und sein
neuer Stadtrat**



PLUS

Referatsaufteilung

Inhalt

4 Spittal aktuell

- Konstituierende GR-Sitzungen
- Ergebnis Bürgermeisterstichwahl
- Vorstellung der Gemeinderäte
- Aufteilung Referate & Ausschüsse
- Berichte der ReferentInnen
- Test- und Impfzentrum
- Neue Öffnungszeiten im Rathaus
- u. v. m.

18 Wirtschaft

- Neuer Pächter fürs Strandbad
- Mit dem Rad auf Einkaufsfahrt
- Bericht Tourismusverband
- Eröffnung Intersport-Flagshipstore
- Spittal – ein Top-Ort zum Angeln
- u. v. m.

22 Energie/Umwelt

- Verbesserung Fahrradinfrastruktur
- Infoabende über Energieeffizienz
- Energieberatungswochen 2021

24 Jugend/Bildung

- Buchtipp
- Neues aus dem Jugendservice
- Kolumne der Radlobby
- Einladung zum Berufe Camp
- Sanierung des Schulzentrums
- Jugendtrauer
- u. v. m.

28 Soziales

- Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
- Muttertags-Überraschung
- Betreutes Reisen
- Nachruf Günther Kanonir
- Eröffnung „Together Point“
- u. v. m.

33 Sport

- Neuer Top-Stürmer für den SVS
- Erfolge für den Schwimmverein

34 Kultur

- Ensemble Porcia: Spielzeit 2021
- Ausstellung in der Galerie
- Konzert in der Kinofabrik



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde
Spittal an der Drau, Burgplatz 5,
9800 Spittal an der Drau

Anzeigen:

Die ARGEntur
Kirchgasse 2/1
9800 Spittal an der Drau
E-Mail: anzeigen@mediasale.at
Tel.: 04762/37399

[www.mediasale24.at/printmedien/
stadtjournal](http://www.mediasale24.at/printmedien/stadtjournal)

Druck:

Kreiner Druck
Ebnergasse 2
9800 Spittal a. d. Drau
www.kreinerdruck.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

*E-Mails an die Stadtgemeinde
Spittal an der Drau:*

elisabeth.huber@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

www.spittal-drau.at

Das nächste Stadtjournal
erscheint am 28. Juni 2021

Liebe Spittalerinnen und Spittaler!

Hiermit melde ich mich nach exakt acht Jahren wieder zurück. Ich sitze an meinem ehemaligen Schreibtisch und berichte Ihnen/Euch, was sich im und rund ums Rathaus aktuell so tut.

Es wird auf dieser Seite den klassischen Bürgermeisterbrief, wo Dinge zum Teil beschönigend dargestellt wurden, in dieser Form nicht mehr geben. Ein Sprichwort sagt: „Was es wiegt, das hat`s“.

Daran werde ich mich halten und werde stets nur das berichten, was wirklich läuft.

Die ersten Tage waren geprägt von einer umfassenden Strukturänderung im Rathaus. Die Öffnungszeiten wurden deutlich verlängert. Es gab auch einen Kassasturz, der den wahren und bedauerlicherweise erschreckenden Zustand der Stadtfinanzen ans Tageslicht gebracht hat.

Weiters wurden bereits die ersten Straßenmarkierungsarbeiten im Zentrum der Stadt vorgenommen. Die Auftragsvergabe für die Asphaltierung der sanierungsbedürftigen Bahnhofstraße ist ebenfalls auf Schiene. Das nunmehrige Stadtbild ist geprägt durch einen frühlingshaften Blumenschmuck.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Anschaffung einer eigenen Straßenkehrmaschine, um vor allem auch das ländliche Straßennetz von Split und Staub zu befreien.

Unzählige telefonische oder persönliche Anfragen, Wünsche und Beschwerden, welche mich auch über Facebook erreichen, gilt es derzeit konsequent abzuarbeiten. Aufgrund dessen kann es zu kürzeren Wartezeiten kommen, jedoch bin ich stets bemüht, sämtliche Anliegen zeitnah einer zufriedenstellenden Erledigung zuzuführen.

Wie schaut's mit dem politischen Klima im Rathaus aus? Obwohl jede politische Fraktion bei der Angelobung versprochen hat, sich für die Stadt Spittal einzusetzen und zu arbeiten,



leckt die SPÖ nach dem Ergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl noch immer ihre Wunden und scheint sich in ihrer neuen Rolle noch nicht zurecht gefunden zu haben.

Ich gehe davon aus, dass auch bei den Fraktionsmitgliedern der Sozialdemokratie rasch die Vernunft einkehren wird, sodass in naher Zukunft auch wirklich alle politischen Kräfte an einem Strang ziehen können.

Unsere Bürger erwarten sich zu Recht, dass im Rathaus gearbeitet wird und haben wenig Verständnis für irgendwelche politischen Spielchen.

Ich freue mich über ein persönliches Zusammentreffen im Rathaus oder in einem der zahlreichen Cafés unserer Stadt.

Ihr/Euer Gerhard Köfer

www.elektro-kroebath.at



65 JAHRE

BESTER KONTAKT

elektro

KROEBATH

INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST

Spittal · Ortenburgerstraße 16

Tel. 04762/2074



ZeBRA

Der neue Spittaler Gemeinderat ist angelobt

Bei den konstituierenden Gemeinderatssitzungen in der Sporthalle und im Stadtsaal wurden Bürgermeister Gerhard Köfer sowie die Stadt- und Gemeinderäte feierlich angelobt.

Die Stadtgemeinde Spittal konnte trotz Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen einen würdigen Rahmen für die konstituierende Gemeinderatssitzung in der Sporthalle schaffen.

Bezirkshauptmann Klaus Brandner ließ es sich nicht nehmen, die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Gerhard P. Köfer persönlich durchzuführen.

Der Bürgermeister hatte schließlich die ehrenvolle Aufgabe, die anwesenden Stadträte Almut Smoliner, Christoph Staudacher und Lukas Gradnitzer sowie die Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte anzugeloben.

Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Vizebürgermeister Willibald Koch, Stadtrat Andreas Unterrieder und einige Ersatzgemeinderäte waren entschuldigt. Sie wurden zwei Wochen später in einem ähnlich würdigen

Rahmen im Spittaler Stadtsaal angelobt.

Als Ehrengäste in der Sporthalle konnten neben dem Bezirkshauptmann auch Ehrenringträger und Stadtrat a. D. Karl Heinz Bukovnik, die Feuerwehrkommandanten Johannes Trojer (FF Spittal) und Martin Tidl (FF Osach-Molzbichl) sowie der stellvertretende Kommandant der FF St. Peter/Spittal, Harald Ebner, begrüßt werden.

Das werden bestimmt keine einfachen Jahre mit großen Herausforderungen wie dem Virus, der Wirtschaftskrise und dem Klimawandel. Wir müssen alle gemeinsam aufstehen, an einem Strang ziehen und für unsere Stadt arbeiten.

Bürgermeister LAbg. Gerhard P. Köfer (KÖFER)

Die Bürger erwarten sich Leistung, die Umsetzung von Projekten und die Verbesserung der Lebenssituation. Wir werden in den nächsten sechs Jahren an unseren Taten gemessen werden und nicht an Versprechungen und Ankündigungen.

Gemeinderat Friedrich Lambauer (KÖFER)

Es sollten nicht persönliche Befindlichkeiten im Vordergrund stehen, sondern es muss immer das Wirken zum Wohle der Stadt und vor allem aller Menschen, die bei uns leben, oberste Priorität haben.

Ersatz-Gemeinderat Christian Klammer (SPÖ)

Es muss für uns das Gebot der Stunde sein, gerade in dieser schwierigen Zeit, als gewählte Mandatäre noch enger zusammenzurücken und alle Kräfte zu bündeln, um diese Stadt bestmöglich durch diese Krise zu bringen.

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher (FPÖ)

Es ist nicht unser Stil, harte Oppositionspolitik zu betreiben. Im Gegenteil: getreu dem Motto: „schwierige Zeiten, verlässlicher Partner“ wollen wir uns um ein noch schöneres Spittal bemühen.

Stadtrat Lukas Gradnitzer (ÖVP)

Es ist wichtig, dass wir auf Gemeindeebene die Politik als Wettkampf der guten Ideen sehen, denen man unvoreingenommen und auf Augenhöhe begegnen soll.

Gemeinderat Ludwig Gasser (NEOS)

Es gilt nun für Spittal zu arbeiten, Versprochenes und Ideen nachhaltig, umweltbewusst, gewissenhaft und mit Weitblick zum Vorteil unserer Bürgerinnen und Bürger Realität werden zu lassen.

Gemeinderat Johannes Tiefböck (GRÜNE)



Gerhard P. Köfer zurück auf dem Bürgermeister-Sessel

Ergebnis Bürgermeister-Stichwahl		
Kandidat	Stimmen	Prozent
Gerhard P. Köfer*	4.039	51,38 %
Gerhard Pirih	3.822	48,62 %

* zum Bürgermeister gewählt

Details Bürgermeister-Stichwahl		
Wahlberechtigte	12.396	
Abgegebene Stimmen	7.984	64,41 %
davon ungültige	123	1,54 %
davon gültige	7.861	98,46 %



Das sind die Mitglieder des Stadt- & Gemeinderates

Der Gemeinderat in Spittal an der Drau umfasst insgesamt 31 Mitglieder.
Wir stellen Ihnen alle Mandatare mit ihren Referaten und Ausschüssen vor.

KÖFER



**Bürgermeister LABg.
Gerhard P. Köfer**

Bürgermeister, Landtagsabgeordneter

Referate:

- a) Verwaltung, Personal, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Betriebs GesmbH, IMMO Stadtgemeinde Spittal an der Drau KG
- b) Immobilien und Hausbesitz

SPÖ



**1. Vizebürgermeisterin
Angelika Hinteregger, Bakk**

Angestellte

Referate:

- a) Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung
- b) Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit

KÖFER



**2. Vizebürgermeister
Willibald Koch**

Fleischermeister

Referate:

- a) Finanzen
- b) Wirtschaft
- c) Stadtmarketing

SPÖ



Stadträtin Almut Smoliner

Büroangestellte

Referate:

- a) Bildung (Kindergärten, Horte, Schulen)
- b) Soziales (Gesundheit, Familie, Generationen, Integration)

SPÖ



**Stadtrat
Ing. Andreas Unterrieder**

ÖGB Regionalsekretär

Referate:

- a) Kommunale Betriebe (u. a. Abfallbeseitigung, Wirtschaftshof, Park- und Gartenanlagen, Friedhofsverwaltung)
- b) Wohnungen

FPÖ



**Stadtrat LABg.
Christoph Staudacher**

Elektroinstallateur

Referate:

- a) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung
- b) Jugend und Sport

ÖVP



**Stadtrat Lukas Johann
Gradnitzer, BSc**

Landwirt, Chemiestudent

Referate:

- a) Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften,
- b) Land- und Forstwirtschaft,
- c) Freiwillige Feuerwehr

KÖFER



**Mag.
Karoline Kulmitzer**
Unternehmerin

Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz* / Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung / Kontrollausschuss

KÖFER



Ina Rauter
*Pharm.-Kaufm.
Angestellte*

Ausschüsse: Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung. / Finanzen* / Jugend u Sport / Kultur, Tourism., Städtepartnersch., Landwirtschaft., Feuerwehr

KÖFER



Susanne Demschar
DGKP

Ausschüsse: Bildung, Soziales / Kontrollausschuss

KÖFER



Edina Karač
Gastronomin

Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz / Stadtmarketing*

KÖFER



**Ferdinand Josef
Kohlmaier sen.**

Gast- und Landwirt
Ausschüsse: Wirtschaft / Komm. Betr., Wohnungen, Europaangelegenh. / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenbau, Beleuchtung

KÖFER



Friedrich Lambauer
Versicherungsangestellter
Ausschüsse: Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit / Finanzen / Jugend und Sport / Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Landwirtschaft, Freiwillige Feuerwehr

KÖFER



Anita Ziegler
Hausfrau
Ausschüsse: Kommunale Betriebe, Wohnungen, Europaangelegenheiten / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenbau, Beleuchtung

KÖFER



Mag. Evelyn Köfer
Pädagogin
Ausschüsse: Wirtschaft* / Stadtmarketing / Bildung, Soziales

SPÖ



Gerhard Pirih
Maschinenschlosser
Ausschüsse: Wirtschaft / Stadtmarketing / Komm. Betr., Wohnungen, Europaangelegenh. / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenbau, Beleuchtung / Jugend u. Sport

SPÖ



Roland Mathiesl, BAMA
Referatsleiter
 Verkehr, Raumpl., Stadtentw. / Umwelt, Energie, Nachhaltigk. / Finanzen / Komm. Betr., Wohnungen, Europaangelegenh. / Kultur, Tourism., Städtepartner., Landw., FF / Kontrollaussch.

SPÖ



Andrea Oberhuber, BA MA
Gemeindemitarbeiterin
Ausschüsse: Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung / Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit* / Finanzen / Bildung, Soziales

SPÖ



Gerd Sagmeister
Elektrikermeister
 Immo., Hausbesitz / Verkehr, Raumpl., Stadtentw. / Wasser-Abwasser, Digitalisier., Straßenb., Beleucht. / Jugend u. Sport / Kultur, Tourism., Städtepartner., Landw., FF

SPÖ



Katrin Heuff, BA
Hochschulangestellte
Ausschüsse: Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit / Wirtschaft / Stadtmarketing / Bildung, Soziales* / Kultur, Tourism., Städtepartnerschaften, Landwirtschaft. Feuerwehr

SPÖ



Mag. Dr. Adolf Lackner
Wirtschaftspädagoge
Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz / Finanzen / Wirtschaft / Komm. Betr., Wohnungen, Europaangelegenheiten* / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenbau, Beleuchtung

SPÖ



Bernadette Eisenhuth, BEĐ.
Lehrerin
Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz / Stadtmarketing / Bildung, Soziales / Jugend und Sport / Kontrollausschuss

FPÖ



Volker Grote
Beamter
Ausschüsse: Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung / Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung*

FPÖ



Marco Brandner
Berufssoldat
Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz / Jugend und Sport* / Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Landwirtschaft, Freiwillige Feuerwehr

FPÖ



Roland Staudacher
Polizist
Ausschüsse: Bildung, Soziales / Kommunale Betriebe, Wohnungen, Europaangelegenheiten / Kontrollausschuss

FPÖ



Rüdiger Wolfgang Kofler
Pensionist
Ausschüsse: Finanzen / Wirtschaft / Stadtmarketing

ÖVP



Ingrid Paulitsch
Assistentin der Geschäftsleitung
Ausschüsse: Immobilien, Hausbesitz / Stadtmarketing / Kultur, Tourism., Städtepartnersch., Landwirtschaft., Freiwillige Feuerwehr* / Kontrollaussch.

ÖVP



Barbara Samobor
Pensionistin
 Umw., Energie, Nachhaltigk. / Bildung, Soziales / Komm. Betr., Wohnungen, Europaangelegenh. / Wasser-Abwasser, Digitalisierung, Straßenb., Beleucht. / Kontrollaussch.*

ÖVP



Ferdinand Raunegger
Student
Ausschüsse: Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung / Finanzen / Wirtschaft / Jugend und Sport

NEOS



Ludwig Gasser
Unternehmer, Gastronom und Landwirt

GRÜNE



Johannes Tiefenböck
Techniker

* Ausschuss-Obmann/Obfrau



Die Aufteilung der einzelnen Referate

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches werden gemäß § 69 Abs. (6) der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung 2015 auf den Bürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Stadtrates mit Verordnung des Gemeinderates aufgeteilt.



1. Referat

- a) Verwaltung, Personal, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Betriebs GesmbH, IMMO Stadtgemeinde Spittal an der Drau KG**
- b) Immobilien und Hausbesitz**

Bürgermeister Gerhard P. Köfer (KÖFER)

Vertretung: 2. Vizebürgermeister Willibald Koch (KÖFER)

a) Verwaltung, Personal

- Gemeinderat / Stadtamtsdirektion / Personalverrechnung / Verwaltungsgemeinschaft, Gemeindeservicezentrum / Zentrale Dienste, EDV, Organisation / Controlling / Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbüro, Standesamt / Beiträge an Verbände / Ehrungen und Auszeichnungen / Verfügungsmittel / Pensionen / Bezugsvorschüsse / Personalaus- und Personalfortbildung / Gemeinschaftspflege / Grundverkehrskommission
- Bau- und Feuerpolizei, Baurechtsangelegenheiten / Maßnahmen zur Erhaltung der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit (z.B. Maßnahmen zur Verhinderung von

Vandalismus, Alkoholverbot, Hundekot, Überprüfung Sperrstunde usw.) / Gewerbe-, Markt- und Lebensmittelpolizei / Gesundheitspolizei / Veterinärpolizei / Fleischbeschau / Katastrophenschutz und Maßnahmen / Zivilschutz

- Zuschüsse nach dem Katastrophenfondsgesetz / Beteiligungen Stadtgemeinde Spittal an der Drau Betriebs GesmbH, IMMO Stadtgemeinde Spittal an der Drau KG
- Rettungs- und Warndienste

b) Hausbesitz, Immobilien

- Öffentliche WC / Märkte / Grundbesitz und Liegenschaften, Wald / Schloss Porcia / Mehrzwecksaal Rothenthurn / Stadtsaal / Kultursaal St. Peter / ehemaliges Schlachthofgebäude / Wohn- und Geschäftsgebäude; ausgenommen Wohnbauplanung, Wohnbau und Wohnungsvergabe
- Sportstadion / Sportplatz Rothenthurn / Sportplatz Am-lach / Sporthalle / Eis-Sport-Arena

Alle Aufgaben, soweit sie nicht nach dieser Referatsaufteilung einem anderen Mitglied des Stadtrates der Stadtgemeinde Spittal an der Drau übertragen sind.



2. Referat

- a) Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung**
- b) Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit**

1. Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger (SPÖ)

Vertretung: Stadtrat Ing. Andreas Unterrieder (SPÖ)

a) Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung

- Verkehrsplan / Straßenplan / Parkraumbewirtschaftung / Straßenrecht / Straßenverkehr, Einrichtungen und Maßnahmen nach der STVO / City Taxi / Verkehrsverbund

- Straßenverkehrsbetriebe
- Raumordnung und Raumplanung / Stadtentwicklung / Flächenwidmungsplan / Bebauungsplan / Attraktivierung Innenstadt / Altstadterhaltung / Ortsverschönerung

b) Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit

- Natur- und Landschaftsschutz / Reinhaltung der Gewässer / Reinhaltung der Luft / Lärmbekämpfung / Sonstige Maßnahmen des Umweltschutzes
- Planung und Finanzierung von Alternativenergieprojekten / Energie (Strom, Gas, Fernwärme, usw.)
- Nachhaltiger Umgang mit Konsumgütern / Schaffung und Pflege von naturnahen Lebensräumen zur Erhaltung der heimischen Artenvielfalt



3. Referat

- a) **Finanzen**
- b) **Wirtschaft**
- c) **Stadtmarketing**

2. Vizebürgermeister Willibald Koch (KÖFER)

Vertretung: Bürgermeister Gerhard P. Köfer (KÖFER)

a) Finanzen

• Finanzverwaltung (Budget, Rechnungsabschluss) / Geldverkehr / Rücklagen und Abgangsdeckung von Haushalten mit spezieller Kostendeckung / Beteiligungen, sofern nicht gesondert zugeordnet / Aus-

schließliche Gemeindeabgaben / Zwischen Ländern und Gemeinden geteilte Abgaben / Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben / Landesumlage / Sonstige Finanzzuweisungen nach dem FAG / Haftungen / Allgemeine Verstärkungsmittel / Zuführungen/ Rückführungen an den/vom investiven Haushalt / Abwicklung Soll-Ergebnisse

b) Wirtschaft

• Wirtschaftsservicestelle, Betriebsansiedlungen, Betriebserweiterungen, -übersiedelung / Wirtschaftsförderung (Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie)

c) Stadtmarketing

• Stadtmarketing / Regionalverband



4. Referat

- a) **Bildung (Kindergärten, Horte, Schulen)**
- b) **Soziales (Gesundheit, Familie, Generationen, Integration)**

Stadträtin Almut Smoliner (SPÖ)

Vertretung: 1. Vizebgm. Angelika Hinteregger (SPÖ)

a) Bildung (Kindergärten, Horte, Schulen)

• Allgemeinbildende Pflichtschulen, Verwaltung, gemeinsame Kosten / Volksschule West / Volksschule Ost / Volksschule Molzbichl / Antoniuschule / Integration, Inklusion, neue Schultypen / Berufsbildende Pflichtschulen / Schülerbetreuung / Kindergarten

WEST / Kindergarten OST / Kindergarten Rothen thurn / Förderung Kinderbetreuungseinrichtungen / Schülerhort West / Schülerhort Ost / Förderung Schüler- und Lehrlingsheime / Volkshochschule / Wissenschaftspflege / Fachhochschule Kärnten

• Musikschule

b) Soziales (Gesundheit, Familie, Generationen, Integration)

• Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Integration und Gleichstellung, Frauenhaus / Maßnahmen der Sozialhilfe / Essen auf Rädern / Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der freien Wohlfahrt / Familienpolitische Maßnahmen (z. B. Sondernotstandshilfe/Tagesmütter)

• Medizinische Bereichsversorgung / Maßnahmen der Gesundheit, Gesundheitstage / Strahlenschutz / Krankenanstalten (Beiträge)



5. Referat

- a) **Kommunale Betriebe (Abfallbeseitigung, Wirtschaftshof, Park- und Gartenanlagen, Stadtgärtnerei, Friedhofsverwaltung und Bestattung)**
- b) **Wohnungen**

Stadtrat Andreas Unterrieder (SPÖ)

Vertretung: Stadträtin Almut Smoliner (SPÖ)

a) Kommunale Betriebe:

• Park- und Gartenanlagen einschl. Kinderspielplätze / Stadtgärtnerei / Wirtschaftshof / Abfall-/Müllbeseitigung - Müllabfuhr und Mülltrennung, Recyclinghof

• Friedhöfe / Bestattung

b) Wohnungen

• Wohnungsvermittlung, Wohnungsvergaben / sonstige Maßnahmen der Wohnbauförderung

• Wohnbauplanung, Wohnbau / Initiativen zur Verbesserung der Wohnungssituation



6. Referat

- a) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung**
- b) Jugend und Sport**

Stadtrat Christoph Staudacher (FPÖ)

Vertretung: Stadtrat Lukas Gradnitzer (ÖVP)

- a) Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung**

- Wasserversorgung (Errichtung, Betrieb und Erhaltung) / Abwasserbeseitigung (Errichtung, Betrieb und Erhaltung)

/ Breitband (Errichtung, Betrieb und Erhaltung)

- Förderung von Wasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen / Schutzwasserbau, Bundesflüsse / Wasserwehre und Schleusen / Wildbachverbauung / Entwässerungserinne
- Gemeindestraßen, Straßenbauten einschließlich Rad- und Wanderwege
- Straßenreinigung/Schneeräumung, Winterdienst / Öffentliche Beleuchtung

- b) Jugend, Sport**

- Serviceeinrichtungen für die Jugend / Jugendveranstaltungen / Sportgymnasium, Förderung / Sportförderung, Sportbetrieb, Sportveranstaltungen, Ehrungen, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen



7. Referat

- a) Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften**
- b) Land- und Forstwirtschaft**
- c) Freiwillige Feuerwehr**

Referent: Stadtrat Lukas Gradnitzer (ÖVP)

Vertretung: Stadtrat Christoph Staudacher (FPÖ)

- a) Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften**

- Stadtbücherei
- Kultur / Galerie im Schloss / Theaterfahrten / Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege / Internationaler Chorwettbewerb / Maßnahmen zur Kunstpflege / Museum

für Volkskultur / Betreuung von musealen Einrichtungen / Stadtarchiv / Denkmalpflege / Brauchtumspflege und Jubiläumsfeiern / Maßnahmen der Kulturpflege / Kirchliche Angelegenheiten

- Tourismusbüro (Einrichtungen zur Förderung des Tourismus) / Maßnahmen zur Förderung des Tourismus, Millstätter See Tourismus GmbH
- Städtepartnerschaften – laufende Kontakte, Anbahnung neuer Partnerschaften

- b) Land und Forstwirtschaft**

- Förderung der Land- und Forstwirtschaft / Produktionsförderung
- Tierkörperbeseitigung

- c) Freiwillige Feuerwehr**



Die neue Stadtregierung: Stadtrat Lukas Gradnitzer, Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher, 2. Vizebürgermeister Willibald Koch, Bürgermeister LAbg. Gerhard P. Köfer, 1. Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Stadträtin Almut Smoliner und Stadtrat Andreas Unterrieder



Die zwölf Ausschüsse und ihre Mitglieder

Ausschuss für Immobilien und Hausbesitz

Obfrau: Karoline Kulmitzer (KÖFER)

Mitglieder: Gerd Sagmeister (SPÖ), Adolf Lackner (SPÖ), Bernadette Eisenhuth (SPÖ), Edina Karac (KÖFER), Marco Brandner (FPÖ), Ingrid Paulitsch (ÖVP);

Mitglieder: Andrea Oberhuber (SPÖ), Bernadette Eisenhuth (SPÖ), Evelyn Köfer (KÖFER), Susanne Demschar (KÖFER), Roland Staudacher (FPÖ), Barbara Samobor (ÖVP);

Ausschuss für Verkehr Raumplanung, Stadtentwicklung

Obmann: Gerd Sagmeister (SPÖ)

Mitglieder: Roland Mathiesl (SPÖ), Andrea Oberhuber (SPÖ), Ina Rauter (KÖFER), Karoline Kulmitzer (KÖFER), Volker Grote (FPÖ), Ferdinand Raunegger (ÖVP);

Ausschuss für Kommunale Betriebe, Wohnungen, Europaangelegenheiten

Obmann: Adolf Lackner (SPÖ)

Mitglieder: Gerhard Pirih (SPÖ), Roland Mathiesl (SPÖ), Anita Ziegler (KÖFER), Ferdinand Kohlmaier sen. (KÖFER), Roland Staudacher (FPÖ), Barbara Samobor (ÖVP);

Ausschuss für Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit

Obfrau: Andrea Oberhuber (SPÖ)

Mitglieder: Roland Mathiesl (SPÖ), Katrin Heuff (SPÖ), Friedrich Lambauer (KÖFER), Willibald Koch (KÖFER), Volker Grote (FPÖ), Barbara Samobor (ÖVP);

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung

Obmann: Volker Grote (FPÖ)

Mitglieder: Gerd Sagmeister (SPÖ), Adolf Lackner (SPÖ), Gerhard Pirih (SPÖ), Anita Ziegler (KÖFER), Ferdinand Kohlmaier sen. (KÖFER), Barbara Samobor (ÖVP);

Ausschuss für Finanzen

Obfrau: Ina Rauter (KÖFER)

Mitglieder: Adolf Lackner (SPÖ), Andrea Oberhuber (SPÖ), Roland Mathiesl (SPÖ), Friedrich Lambauer (KÖFER), Rüdiger Wolfgang Kofler (FPÖ), Ferdinand Raunegger (ÖVP);

Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Marco Brandner (FPÖ)

Mitglieder: Gerhard Pirih (SPÖ), Gerd Sagmeister (SPÖ), Bernadette Eisenhuth (SPÖ), Friedrich Lambauer (KÖFER), Ina Rauter (KÖFER), Ferdinand Raunegger (ÖVP);

Ausschuss für Wirtschaft

Obfrau: Evelyn Köfer (KÖFER)

Mitglieder: Adolf Lackner (SPÖ), Gerhard Pirih (SPÖ), Katrin Heuff (SPÖ), Ferdinand Kohlmaier sen. (KÖFER), Rüdiger Wolfgang Kofler (FPÖ), Ferdinand Raunegger (ÖVP);

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Landwirtschaft, Freiwillige Feuerwehr

Obfrau: Ingrid Paulitsch (ÖVP)

Mitglieder: Katrin Heuff (SPÖ), Roland Mathiesl (SPÖ), Gerd Sagmeister (SPÖ), Friedrich Lambauer (KÖFER), Ina Rauter (KÖFER), Marco Brandner (FPÖ);

Ausschuss für Stadtmarketing

Obfrau: Edina Karac (KÖFER)

Mitglieder: Bernadette Eisenhuth (SPÖ), Katrin Heuff (SPÖ), Gerhard Pirih (SPÖ), Evelyn Köfer (KÖFER), Rüdiger Wolfgang Kofler (FPÖ), Ingrid Paulitsch (ÖVP);

Kontrollausschuss

Obfrau: Barbara Samobor (ÖVP)

Mitglieder: Roland Mathiesl (SPÖ), Bernadette Eisenhuth (SPÖ), Karoline Kulmitzer (KÖFER), Susanne Demschar (KÖFER), Roland Staudacher (FPÖ), Ingrid Paulitsch (ÖVP)

Ausschuss für Bildung, Soziales (Gesundheit, Familie, Generationen, Integration)

Obfrau: Katrin Heuff (SPÖ)

1. Vizebgm. Angelika Hinteregger informiert

Die Referentin berichtet aus ihren Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit.

Liebe Spittalerinnen, liebe Spittaler,
an dieser Stelle darf ich mich gerne als 1. Vizebürgermeisterin präsentieren. Beruflich leite ich seit 13 Jahren den Verein „Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung“.

Ich bin verheiratet, habe eine erwachsene Tochter und lebe in einem Mehrgenerationenhaushalt samt mehreren Hunden und Katzen.

Meinem Referat sind zwei Ausschüsse mit folgenden Tätigkeitsbereichen zugeordnet:

Ausschuss für Verkehr, Stadtentwicklung und Raumplanung (Ausschussvorsitz: GR Gerd Sagmeister)

Der Schwerpunkt in diesem Bereich wird während der nächsten Jahre die Umsetzung des bereits in der Vorperiode erarbeiteten Verkehrsentwicklungskonzepts als Grundvoraussetzung für eine attraktive Innenstadt sein. Dazu bedarf es der intensiven Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, aber auch der Unterstützung der zuständigen Abteilungen im Land Kärnten.

Des Weiteren werde ich mich für die Optimierung des innerstädtischen Rad- und Fußwegenetzes als Teil des re-



gionalen Radwegenetzes einsetzen, um höchstmögliche Sicherheit im Straßenverkehr für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu gewährleisten.

Ausschuss für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (Ausschussvorsitz: GRin Andrea Oberhuber)

Nicht nur auf EU-, Bundes- und Landesebene, sondern auch auf kommunaler Ebene sind wir gefordert, Maßnahmen zum Klimaschutz und in weiterer Folge

auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu setzen. Hervorheben möchte ich dabei vor allem die Zugehörigkeit zu den e5-Gemeinden, wobei die nächste Audiotung bereits in den Sommermonaten erfolgen wird.

Halbjährliche Weiterbildungen mit praktischen Tipps zum Energiesparen, aber auch für nachhaltigen Umgang mit Konsumgütern und Lebensmitteln sowie Stärkung der Regionalität sind bereits in Planung.

BürgerInnenbeteiligung ist herzlich willkommen. Ich freue mich auf Sie, gerne können Sie mich unter 0699/13420388 kontaktieren.

Test- und Impfzentrum im Porcia Center

Neben weiteren Testmöglichkeiten bei Ärzten und Apotheken steht ein zentrales Test- und Impfzentrum für Spittal im Porcia Center am Neuen Platz zur Verfügung. Das Rote Kreuz betreibt dort eine Test- und Impfstraße und die Hubertus Apotheke eine zusätzliche Teststraße.

Die barrierefreien Zugänge befinden sich an der Nordseite und an der Ostseite des Porcia Centers. Somit steht in der Innenstadt ein Test- und Impfzentrum mit geräumigen Zu- und Abgängen und zahlreichen Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Öffnungszeiten Test- und Impfstation Rotes Kreuz im Porcia Center:

Teststation: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

(Die Teststation bei der Roten Kreuz Bezirksstelle Spittal ist nach wie vor Samstag und Sonntag von 8 bis 12 Uhr geöffnet)

Anmeldung: www.oesterreich-testet.at oder telefonisch unter 0800/220 330

Impfstation: Samstag und Sonntag von 8 bis 18 Uhr

Anmeldung: www.kaernten-impft.ktn.gv.at



Öffnungszeiten Teststation Hubertus Apotheke im Porcia Center:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr

Samstag von 8 bis 12.30 Uhr

Anmeldung: Tel.: 04762/23 33 33 oder online unter apotheken.oesterreich-testet.at

Wichtige Info: Zum Test und zur Impfung unbedingt die E-Card und einen Lichtbildausweis mitbringen.

Stadträtin Almut Smoliner informiert

Die Referentin berichtet aus ihren Referaten Bildung (Kindergärten, Horte, Schulen) und Soziales (Gesundheit, Familie, Generationen, Integration).

Liebe Spittalerinnen, liebe Spittaler, als neue Referentin für Soziales und Bildung möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Almut Smoliner, ich bin verheiratet und Mutter einer elfjährigen Tochter. Seit sechs Jahren bin ich im Gemeinderat unserer schönen Heimatstadt tätig und freue mich sehr auf meine neue Aufgabe.



Bereich Soziales

Die Stadt Spittal zeigte bereits in der Vergangenheit viel soziales Engagement und das soll natürlich fortgesetzt werden. Beispiele dafür sind unter anderem Essen auf Rädern, familienpolitische Maßnahmen, Barrierefreiheit, Integration und Inklusion, Frauenhaus, Gesundheitsförderung usw. Ich freue mich schon darauf, wenn wir unsere liebgewonnen persönlichen Geburtstagsgratulationen oder den „Tag für besondere Menschen“ wieder in gewohnter Form durchführen dürfen.

Spittal ist als familienfreundliche und gesunde Gemeinde zertifiziert. Wir arbeiten laufend daran hier weitere Schritte umzusetzen.

Bereich Bildung

Die Bildung ist das wichtigste Gut für die zukünftigen Generationen und die Stadt sorgt als Schulerhalter dafür, dass die Rahmenbedingungen für unsere pädagogischen Einrichtungen (von der Krabbelstube bis zu den Pflichtschulen, Musikschule, ...) stimmen.

Sozialsprechtag

Ein offenes Ohr für die Anliegen der Spittaler Bevölkerung zu haben, das ist meine Zielsetzung. Daher wird es **ab 2. Juni jeden zweiten Mittwoch** einen Sozialsprechtage (**von 8 bis 10 Uhr**) geben. (Vor Anmeldung erbeten im Bürgerbüro für Soziales, Tel: 04762-5650 DW 124 oder DW 136)

Ich freue mich auf diese Gespräche – scheuen Sie sich nicht davor mich persönlich mit Ihren Anliegen zu kontaktieren.

Bleiben oder werden Sie gesund!



Die Öffnungszeiten im Rathaus sind nun deutlich bürgerfreundlicher geregelt.

Ab sofort ist das Rathaus zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

Freitag von 8 bis 13 Uhr

Damit gibt es donnerstags für die Spittaler Bevölkerung bis 20 Uhr die Möglichkeit, ihre Sorgen und Wünsche an die Gemeinde zu richten.

DEINE GLEITSICHTBRILLE. UNSER BESTPREIS.

Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu **40% günstiger***

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

MARKEN-BRILLENGLÄSER, DAUERHAFT GÜNSTIG!

Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12
www.optiker-nitsch.at
* als der Hersteller-Listenpreis.

NITSCH UNITED OPTICS

Stadtrat Andreas Unterrieder informiert

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Kommunale Betriebe (Abfallbeseitigung, Wirtschaftshof, Park- und Gartenanlagen, Stadtgärtnerei, Friedhofsverwaltung und Bestattung), Wohnungen und Europaangelegenheiten.

In den letzten sechs Jahren durfte ich als zuständiger Referent für die Bereiche Soziales, Jugend und Sport in der Stadt Spittal die Verantwortung tragen.

Viele Projekte

Es konnten verschiedenste Projekte wie die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde, der im Bau befindliche Skatepark am alten Hallenbadareal als interkommunales Projekt gemeinsam mit dem Verein „Pusher“ oder auch transparente Förderrichtlinien in dieser Zeit gemeinsam mit Ausschuss und Gemeinderat umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht werden.

Allen Vereinen, Partnern, Gemeindebediensteten und Institutionen darf ich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit an dieser Stelle herzlich danken.



Neue Aufgaben

Das einzig Beständige im Leben ist jedoch die Veränderung, wie schon die alten Griechen wussten.

Daher freue ich mich nun auf meine neuen Aufgaben als zuständiger Referent für die kommunalen Betriebe wie Wirtschaftshof, Stadtgärtnerei, Park und Gartenanlagen, Abfallbeseitigung oder Friedhofsverwaltung und Bestattung.

Wohnungen u. Europaangelegenheiten

Des Weiteren in meiner Verantwortung liegt der wichtige Bereich der Wohnungen und das neu hinzugekommenen Thema Europaangelegenheiten.

Europa fängt bekanntlich in den Gemeinden an und besonders in herausfordernden Zeiten gilt es, möglichst viele europäische Initiativen und Programmen für die positive Entwicklung der Stadt Spittal zu nutzen.

Postpartner im pro mente Copyshop eröffnet

Darauf haben viele Bürger im Osten der Stadt Spittal gewartet. Im pro mente Copyshop in der Villacher Straße konnte vor wenigen Wochen ein neuer Postpartner eröffnet werden. Das Geschäftslokal wurde zuvor innen komplett renoviert und im Außenbereich neugestaltet.

Bei der Eröffnung konnten pro mente Geschäftsführer Paul Streit und Margret Rausch (Leiterin der pro mente Arbeitsprojekte in Spittal) unter anderem Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Altbürgermeister Gemeinderat Gerhard Pirih, Thomas Bramberger (Change Manager Österreichische Post AG), Maik Schmidpeter (Verkaufsleiter Filialnetz Österreichische Post AG) und den Leiter der Wirtschaftskammer Spittal, Peter Demschar, begrüßen.

Öffnungszeiten des Postpartners: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr.

Pro mente

Bei pro mente erhalten Menschen mit psychischen,



Von links: Altbürgermeister GR Gerhard Pirih, pro mente Geschäftsführer Paul Streit, Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Margret Rausch (Leiterin der pro mente Arbeitsprojekte in Spittal), Thomas Bramberger (Change Manager Österreichische Post AG), Peter Demschar (Leiter der Wirtschaftskammer Spittal) und Maik Schmidpeter (Verkaufsleiter Filialnetz Österreichische Post AG)

mental und sozialen Problemen Unterstützung, Beschäftigung, Arbeit sowie Aus- und Weiterbildung. Neben den Angeboten als Postpartner und vielfältigen Druck-Dienstleistungen werden im Copyshop auch schöne Produkte aus der eigenen handwerklichen Fertigung präsentiert.

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport.

Sehr geehrte Spittalerinnen und Spittaler, liebe Jugend!

Am 14. April 2021 wurde im Spittaler Gemeinderat die Referatsaufteilung einstimmig beschlossen. Neben dem Mega-Referat Infrastruktur (Spittal betreibt die größte kommunale Baustelle Kärntens), welches ich bereits seit Juni 2018 innehabe, werde ich in Zukunft auch als Jugend- und Sportstadtrat tätig sein. Eine neue Aufgabe, die mir persönlich eine Herzensangelegenheit ist.

Auch bei den Ausschüssen gibt es neue Hauptverantwortliche, die als Ausschussobmänner tätig sein werden.

Dem Ausschuss für das Referat „Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung“ steht



Ausschussobmann
Volker Grote



Ausschussobmann
Marco Brandner

erneut GR Volker Grote als Obmann vor.

Beim Ausschuss „Jugend und Sport“ wird GR Marco Brandner als Obmann die Geschicke leiten.

Zwei Persönlichkeiten, die großes Know-how sowie Erfahrung mitbringen und mit vollem persönlichem Einsatz und Weitblick für Spittal aktiv sein werden.

Die großen Herausforderungen gilt es nun gemeinsam in Angriff zu nehmen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen!

www.reggerimmobilien.at

KENNEN SIE DEN

WERT

IHRER

IMMOBILIE?

Sie haben schon einmal mit dem Gedanken gespielt, Ihre Immobilie zu verkaufen, wissen aber nicht, wieviel sie wirklich wert ist? Wir erstellen Ihnen eine Immobilienbewertung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich.

Stadtrat Lukas Gradnitzer informiert

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften sowie Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr.

Liebe Spittalerinnen und Spittaler!

Seit wenigen Tagen gehöre ich als jüngstes Mitglied zum Stadtrat unserer Lieserstadt. Mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit, Gestaltungswille und Liebe zur Heimat sowie der Wertschätzung gegenüber Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, werde ich mein politisches Amt gestalten.

Pandemiebedingt sind kulturelle und touristische Aktivitäten leider noch zum Dornröschenschlaf verdammt. Aber wie wir aus dem Märchen wissen, hat dieser Schlaf zum Glück ein Ende und wir dürfen langsam erwachen: Eine Renaissance des Tourismus und der Kultur – passend zum Schloss Porcia.

Meine Empfehlungen für eine Rückkehr ins kulturelle Leben unserer Stadt: „Kleine Landpartie“ – eine Ausstellung mit Werken von Felix Malnig (26. April bis 21. Mai 2021) und im Anschluss die Ausstellung



„Baum und Blatt“ mit Werken von Manfred Bockelmann (28. Mai bis 25. Juni 2021) in der Galerie im Schloss Porcia; Lesung mit Michael Köhlmeier (20. Mai 2021) im Theater in den Probebühnen, natürlich vorbehaltlich der Lockerungsmaßnahmen der Bundesregierung.

Neben der Kultur liegen mir die Land- und Forstwirtschaft nicht minder am Herzen. Die Nachfrage nach regionalen Produkten steigt beständig und es war nur eine Frage

der Zeit, bis Großkonzerne versuchen, den Markt für sich zu vereinnahmen. In Spittal haben Nahversorger, Direktvermarkter, Bauernmärkte und bereits bestehende Selbstbedienungshütten einen festen Platz und kürzlich medial präsentierte „Regionalboxen“ eines Großkonzerns sollten keine Konkurrenz sein.

Ich freue mich, Sie hoffentlich gesund bei einer der vielen Veranstaltungen kennen lernen zu dürfen.

Vorsicht beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Eine Information der Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten, Jutta Wagner, die an eine verantwortungsvolle Nutzung moderner Technik im Garten appelliert.

Motorisierte Gartenwerkzeuge erleichtern uns Gartenarbeit und sie schenken uns Zeit. Im Sinne des Tier- und Naturschutzes ist ein überlegter Umgang jedoch von großer Bedeutung.

Heckenscheren sollten außerhalb der Brutzeit von Vögeln verwendet werden. Diese beginnt im März und endet im Oktober – vier Monate in der kälteren Jahreszeit sollten zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen reichen.

Hausbesitzer lassen ihren eigenen Rasen immer häufiger mit **Rasenroboter** pflegen. Diese sollten günstigenfalls nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen. Grund ist die Gefährlichkeit des Mähwerkes für Lebewesen, sowohl für Kinder als auch für Haus- und Wildtiere wie Igel. Letztere rollen sich zusammen statt wegzulaufen.

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner als Mähroboter sind **Freischneider und Fadenmäher**. Nur eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten von Wildtieren schützt diese Tiere vor dem sicheren Tod.



Foto: Pixabay

Wichtig ist das Bewusstsein, dass Mähroboter eine völlig verarmte Natur fördern. Als Ausgleich für deren Einsatz sind Artenvielfalt fördernde Maßnahmen zu ergreifen. Ich denke hier an Wildblumen und -sträucher, die zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögeln ernähren. Gärten zählen zu den letzten Rückzugsorten für „Natur“. Im Zeitalter von, durch den Klimawandel bedingte, Umweltkatastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden.

Jeder Quadratzentimeter eines natürlichen Gartens trägt zum Klimaschutz bei.

2. Vizebürgermeister Willibald Koch informiert

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing.

Liebe Spittalerinnen und Spittaler!

Unsere Stadt steht in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen.

Fehlentscheidungen aus der Vorperiode und die Auswirkungen der Coronavirus-Krise sorgen dafür, dass die Handlungsmöglichkeiten immer kleiner werden.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerhard Köfer verfolgen wir nach einem Kassasturz und einer tiefgreifenden Analyse der Finanzsituation die klare Devise, die Servicequalität der Stadt weiter auszubauen und Sozialleistungen für die Bürger finanziell abzusichern.

Notwendiges und Wichtiges vor Wünschenswertem und Prestige wird die klare Devise für die nächsten Jahre werden.

Wir werden uns mit vollem Einsatz der Sanierung der Finanzlage kümmern. Spittal muss wieder auf finanziell gesunde Beine gestellt werden.



Vor entscheidenden Herausforderungen stehen wir nicht nur im Finanzbereich, den ich als politischer Referent im Sinne der Spittaler verantworten darf, sondern auch im Stadtmarketing.

Dies ist ein Bereich, der in den vergangenen Jahren ein Schattendasein fristete und dem wir neues Leben einhauchen müssen. Spittal muss wieder mit einem südlichen Flair erlebbar und die Stadt durch Veranstaltungen und Aktionen belebt werden.

Aufholbedarf herrscht insbesondere in unserer Innenstadt, der wir uns mit verstärkter Aufmerksamkeit widmen werden.

Auch wenn die Corona-Situation im Eventbereich für große Problemstellungen sorgt, ist es unser gemeinsames Ziel, auch Veranstaltungen so gut wie möglich durchführen zu können. Spittal braucht neue und aber auch die bewährten Veranstaltungen, die einen wichtigen Impuls für die Wirtschaft darstellen und sich auch bei Ihnen größter Beliebtheit erfreuen.

SPIELPLATZ GESUCHT!

Wir suchen für unsere vorgemerkten Häusel-Bauer:

**Baugrundstücke
in Siedlungslagen!**

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Sie denken daran Ihre Immobilie zu verkaufen?

Mit Freude und Begeisterung für Sie da!

RE/MAX
Impuls Immobilien

R.E.A.L. Immobilien Consulting u. Partner GmbH & Co KG
Thomas Morgenstern Platz 1 | 9871 Seeboden am Millstätter See
04762 81 799 | office@remax-impuls.at

Aktion RADLPASS
Mai - September
2021

mit dem Rad
auf Einkaufs-fahrt

in der **KEM Millstätter See**

Klimafreundlich & regional einkaufen!
Mach mit und GEWINNE!

www.karnten.radelt.at www.kem-millstaettersee.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



LAND KÄRNTEN

hen, is

SPAR

WIKO

kelag



„DOMI“

Neuer Pächter bringt frischen Wind ins Strandbad

Das Strandbad Spittal/Drau am Millstätter See mit dem neuen Namen „DOMI“ startet am 1. Juni 2021 unter dem Pächter Tom Lager in die Saison. Dieser bringt eine 20-jährige gastronomische Erfahrung mit.

Auf der sonnigen und gemütlichen Terrasse können Sie nachhaltige, regionale und frische Alpen Adria Küche genießen und Ihren Blick über den Millstätter See und die Nockberge schweifen lassen.

Öffnungszeiten Strandbad, 1. Juni bis 15. Sept. 2021:

Montag bis Sonntag von 9 bis 18.30 Uhr

Erwachsene: 4 Euro (mit Spittal Card 3 Euro)

Jugendliche (14-18 Jahre): 2,50 Euro (mit Spittal Card 1,50)

Kinder (6-14 Jahre): 1,50 Euro (mit Spittal Card 0,50 Euro)

Kinder (0-6 Jahre): kostenlos

Öffnungszeiten Gastronomie, 1. Juni bis 1. Okt. 2021:

Montag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr

Hausgemachte Toasts, selbstgemachtes Eis, frische Salate mit diversen Toppings, Mittagsteller, hausgemachte Eistees und Säfte, BIO Fairtrade Kaffee & Tees – regional & nachhaltige Produkte bezogen im Umkreis von 100 km.

Highlights & Goodies:

- Kostenloser Eintritt bzw. freiwillige Spende für eine soziale Einrichtung von 17-18 Uhr
- Ermäßigungen mit der Spittal Card auf den Eintritt ins Strandbad und in der Gastronomie
- Einen Gratis Badetag für alle Vereine mit Jugend- und Kindergruppen
- Ein Dog Day pro Woche von 18-19 Uhr
- Gratis Parkplätze
- Ermäßigungen mit dem Ticket der Überfahrt/Transfer (nur bei Überfahrten mit Booten der Fam. Schuster) ins Strandbad und im Bistro
- Funsport Bereich bei Fam. Schuster mit Wasserski, Ringo und Co

Für Anfragen bezüglich Saisonkarten, Kabinenmiete, Reservierungen steht Ihnen das Team vom „DOMI“ gerne zur Verfügung.

Vereinsobmänner und -frauen sollen sich ebenfalls bei Interesse bezüglich des Gratis-Badetages melden.

Kontakt: dassuedufer@gmail.com

Infos zur Bienenhaltung, -zucht und -wanderung

Um auch in Zukunft eine nachhaltige, wirtschaftliche und dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz entsprechende Bienenhaltung, -zucht und -wanderung in Kärnten zu gewährleisten, hat das Amt der Kärntner Landesregierung ein Informationsschreiben für Bienenhalter verfasst.

Das Schreiben, das Sie auf unserer Homepage unter www.spittal-drau.at/buergerservice/aktuelles finden, beinhaltet unter anderem Informationen über die Aufstellung von Heimbienenständen, Bienenwanderung und die Belegstellen in Kärnten.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at



Foto: Angelika Lesky



Foto: Gerhard Hohenwarter

Bericht aus dem Tourismusverband Spittal

Der Neustart des Tourismus mit 19. Mai bringt endlich eine wichtige und positive Perspektive für Spittal und die Destination Millstätter See. Unter Einhaltung klarer Sicherheitskonzepte soll am 19. Mai branchenübergreifend wieder geöffnet werden.

Damit die Wiedereröffnung gut funktioniert, haben wir im Vorfeld alles unternommen, um bestmöglich vorbereitet zu sein. Somit sind wir in der Lage, unsere Vermieter und Gäste jederzeit mit aktuellen Informationen zu versorgen!

Mit den Buchungsanfragen sind wir zufrieden und freuen

uns gemeinsam auf eine schöne und erfolgreiche Sommersaison.

Gleichzeitig laden wir auch die einheimische Bevölkerung ein, sich bei uns im Tourismusbüro über Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in Kärnten zu informieren. Auch die beliebte „Kärnten Card“ ist bei uns erhältlich.

Nützen Sie das vielfältige Freizeitangebot, die wundervolle, sanfte Berglandschaft und genießen Sie das Rad- und Wanderparadies in unserer schönen Umgebung!

Wir freuen uns auf Sie!

Das gesamte Team des Tourismusverbandes



Dirndl für den guten Zweck

Bereits zum zweiten Mal bietet Therese Witzmann-Merian am **17. Mai 2021 ab 14 Uhr** mit ihrem Pop-Up-Store qualitativ hochwertige und günstige Secondhand-Dirndl sowie gebrauchte Dirndlblusen in den Räumen der LIFE Church Spittal, Bahnhofstraße 14, zum Verkauf an.

Zehn Prozent des Verkaufserlöses sind für die Unterstützung von Menschen in Not hier bei uns in Spittal bestimmt. Zugleich schont die nachhaltige Verwendung der Secondhand-Dirndl unsere Umwelt.

Pflege für Hund und Katz

Herrchen und Frauchen, die großen Wert auf ihre gepflegten Vierbeiner legen, haben in Spittal eine neue Anlaufstelle. Christian Lakata-Schwager hat als „Mr. Dogy Style“ am Rathausplatz 1 einen Salon für Hunde und Katzen eröffnet. Neben der perfekten Fellpflege bietet der Unternehmer auch Fellpflegeprodukte, Hundefutter aus Österreich, Accessoires und ab Herbst auch Hundemäntel nach Maß.

Sein Handwerk hat Lakata-Schwager übrigens bei Stefano Vesigna in Verona gelernt. Dieser ist einer der ganz Großen in der sogenannten „Grooming-Szene“ (professionelle Fellpflege).

Kontakt: Mr. Dogy Style: Am Rathausplatz 1, 9800 Spittal an der Drau, Tel. 0664/237 83 77. Nähere Infos unter www.dogy-style.at



Foto: KK/privat



Intersport-Flagshipstore im Tauerncenter eröffnet

Intersport hat im Tauerncenter auf rund 2.000 Quadratmeter ein Premium-Sportfachgeschäft eröffnet. Die Sportbegeisterten erwartet eine große Auswahl an Marken und Trends aus den Bereichen Outdoor, Bike, Running sowie Fitness, Training und Lifestyle. Für die kleinen Kunden lädt ein modernes Baumhaus zum Spielen und Rasten ein. „Der neue Sport-Flagshipstore für Spittal spiegelt die große Natur- und Sportverbundenheit der Region wider, sowohl was das Sortiment als auch das Ambiente betrifft“, so Bernhard Pilz, Geschäftsführer der Intersport-Pilz-Gruppe, der als regional tätiger Händler und Mitglied der Intersport-

Österreich Genossenschaft in Kärnten und Osttirol bereits fünf Stores betreibt. Neuer Shopleiter ist Jonathan Egger.

Rund 1,2 Millionen Euro investierte das Familienunternehmen in zweiter Generation in die Neugestaltung und den Ausbau der Fläche. Zudem wurde das übernommene Team von Sports Direct von 14 auf insgesamt 28 Mitarbeiter aufgestockt.

Zu Intersport:

Bei Intersport Austria sind insgesamt 3.700 Mitarbeiter beschäftigt. Intersport Pilz beschäftigt rund 400 Mitarbeiter



Süßer Genuss am Rathausplatz

Eine neue Eisdiele versüßt seit kurzem den Besuch am Rathausplatz. Die „Gelateria by Luis“ ist bei Schönwetter von 9 bis 19 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten werden Sitzmöglichkeiten vor dem Lokal geschaffen – sofern es die gesetzlichen Vorschriften erlauben.

Neben weiteren Eisspezialitäten bei Cafés und Konditoreien bietet zudem die „il gelato“ Eisdiele in der Bahnhofstraße seit Jahren schmackhafte italienische Eissorten an.

NEU!

Der Profi für Straßenreinigung

- Kehrmaschine K8 Scania Hydrostat
- Kehrmaschine MB 1828 Atego Optifant 70
- Kehrmaschine CC 2020 Bucher

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Foto: sehen!wutscher



Neuer Optiker im Kulmax eröffnet

Neben drei anderen neuen Standorten (Hard, Simmering und Villach) eröffnete das seit 1966 bestehende Familienunternehmen sehen!wutscher auch eine Filiale im Spittaler Einkaufszentrum Kulmax. In den Umbau der 150 Quadratmeter großen Geschäftsfläche wurden über 350.000 Euro investiert. Fünf Mitarbeiter kümmern sich dort um die Anliegen der Kunden.

Das Unternehmen, welches heute von Fritz Wutscher und seinen beiden Kindern Alexandra und Fritz jun. geführt wird, wurde bereits fünfmal zum Service-Champion ernannt.



Spittal gehört zu den besten Orten zum Angeln in den Alpen

Die Plattform FishingBooker hat die zehn besten Orten zum Angeln in den Alpen gekürt - Spittal zählt auch dazu.

Traumhafte Gebirgsbäche, voller Forellen und einsame Seen, vor malerischer Gebirgskulisse – sie alle laden zum Verweilen und Entspannen ein. Da sich die Alpen über 1.200 Kilometer weit erstreckt und eine große Menge an Bergseen, Gletscherbächen, Flüssen und anderen Gewässern beherbergt, hat die Plattform FishingBooker eine Liste mit den zehn besten Orten zum Angeln in den Alpen zusammengestellt.

Die Auswahl beinhaltet Orte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, aber auch in Italien und Slowenien.

Angelabenteuer. Auf der Plattform ist über Spittal Folgendes zu lesen: „Als perfekter Ort für einen ganzen Angelurlaub, liegt Spittal an der Drau, wie der Name schon sagt, an der Drau. Genau gesagt an einer Stelle, an der noch zwei weitere Flüsse – die Lieser und die Möll – in kurzer Entfernung voneinander in die Drau münden. Dazu kommt noch der Millstätter See und das Angelabenteuer ist perfekt. Bei Anglern ist der Millstätter See für seine Renken bekannt, aber auch alle anderen Größen des Süßwasserangelns, wie verschiedene Salmoniden, Hecht, Zander, Barsch und Karpfen sind, neben vielen anderen Arten, vorhanden. In der Drau und den Flüssen und Bächen der Umgebung finden sich ebenfalls einige Salmoniden, insbesondere Regenbogen-, Bachforelle, Huchen und Äsche. Auch Nasen und Barben kann man hier antreffen.“

Den gesamten Artikel findet man im Internet unter www.fishingbooker.de/blog/angeln-in-den-alpen

FishingBooker ist die weltweit größte Plattform, um Angelausflüge zu vergleichen und zu buchen, mit über 30.000 verfügbaren Angelausflügen.

5 JAHRE GARANTIE

FORD PUMA

JETZT AB
€ 16.990,-¹⁾



Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,5–6,5 l CO₂-Emission komb. 118–147 g/km WLTP

BURGSTALLER GmbH
FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- u. Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA, 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Aktion gültig so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

Fahrradinfrastruktur wird

In einem gemeinsamen Projekt der Tourismusregionen (Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge - Lieser- und Maltatal) und der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM Millstätter See, KEM Feldkirchen und Himmelberg, KEM Lieser- und Maltatal und KEM Nockberge und die Um-Welt) soll der Ausbau der Fahrradinfrastruktur forciert werden.

Eine gut ausgebaute Fahrradinfrastruktur bildet eine wesentliche Grundlage für eine funktionierende Radmobilität. Diese erhöht die Bereitschaft, das Fahrrad im Alltag zu nutzen und bietet eine Angebotserweiterung für Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe. Aktuell wird gemeinsam an der Qualitätsverbesserung der Fahrradinfrastruktur gearbeitet.

Zudem wurde eine Informationsbroschüre mit wesentlichen Angaben rund um Abstellanlagen erstellt und bietet Hilfestellung bei Projektierung und Realisierung von Abstellanlagen und Fahrradinfrastruktur. Der Folder kann u.a. von der Webseite der KEM-Millstätter See heruntergeladen werden.

Um auch ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen, gibt es Produktvorschläge, welche die Anforderungen an eine hochwertige und funktionale Abstellanlage erfüllen. Für die Herstellung wird mit regionalen

Produzenten zusammengearbeitet. Interessierte Betriebe, Vereine oder Gemeinden können direkt bei den im Folder angeführten Herstellern bestellen.

KEM Aktion

Neben der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit gibt es für die Errichtung der ersten Anlagen von den KEM-Regionen einen finanziellen Beitrag. Unterstützt wird dies mit € 50,- pro Fahrradstellplatz bis max. € 200,- pro Standort.

Interessenten aus Spittal können sich gerne beim KEM-Manager Georg Oberzaucher sowie beim Radkoordinator Roland Gutzinger melden.

Weitere Maßnahmen zur Stärkung des Radverkehrs

Ergänzend dazu sind weitere Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Radmobilität geplant. So

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Millstätter See

Infoabende bringen Energieeffizienz näher

Bereits dreimal luden die Kärntner KEM-Regionen zum Online-Informationsaustausch rund um das Thema Photovoltaik. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit sich mit Fachleuten auszutauschen.

Photovoltaik und Stromspeicher. Die ersten Infoabende behandelten Fragen rund um Photovoltaik-Anlagen (Wann ist die Erzeugung des eigenen Sonnenstroms sinnvoll? Wieviel kann durch die Anlage eingespart werden? Welche Förderungen können für die eigene Photovoltaik-Anlage beantragt werden? ...) und die verschiedenen Mythen rund um die Speichertechnik in Verbindung mit PV-Anlagen, einer Notstrom-Versorgungsmöglichkeiten und Förderungen.

Elektromobilität. Bei der dritten Veranstaltung ging es um E-Autos – sind diese die Lösung oder noch klimaschädlicher als Benzin- und Dieselfahrzeuge? Sind sie sicher? Und sind sie nun wirklich wirtschaftlich oder einfach nur teuer? **Aufzeichnung online verfügbar.** Es gibt die Möglichkeit, die Aufzeichnungen online nachzusehen. Zu finden sind diese über die Seite www.kem-kaernten.at

Weitere Veranstaltungen geplant. Aufgrund des großen Interesses sind auch noch weitere Veranstaltungen rund um das Thema Energieeffizienz, erneuerbare Energie und Regionalität geplant. Beim nächsten Termin am 17. Mai wird es Wissenswertes zum Thema thermische Sanierung/ Gebäudedämmung mit dem Fokus auf Private geben.

Einladung zur Online-Informationsveranstaltung
Gebäudesanierung/Wärmedämmung
Wände, Fenster, Oberste Geschosdecke/Dach, Kellerdecke/Fußboden

Montag, 17. Mai 2021
18:00 bis ca. 19:30 Uhr - Online Zoom*



PROGRAMM

Begrüßung und Vorstellung Klima- und Energie-Modellregionen Kärnten
Grußworte Sara Schaar, Landesrätin für Umwelt und Energie Die Teilnahme ist kostenlos

Interview mit Fachexperten zu den Themen

- ✓ Planung, Energieberatung
- ✓ Bauteile, Einsparungspotenziale, Materialien, Wirtschaftlichkeit
- ✓ Behörden und Genehmigungen, Förderungen und Umsetzung

Fragemöglichkeit und Gewinnspiel
Gewinnen Sie einen Geschmeckkorb mit regionalen „Schmankerln“ aus den KEM-Regionen.

* Für die Teilnahme ist keine Registrierung und keine Softwareinstallation erforderlich.
Zugangs- und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf den Webseiten der teilnehmenden Klima- und Energie-Modellregionen oder unten: www.kem-kaernten.at

verbessert

sollen auch heuer wieder Schwerpunkte rund ums Radfahren gesetzt werden, wie z. B. E-Bike Testmöglichkeit, Einkaufen mit dem Fahrrad, die europäische Mobilitätswoche, Ausweitung des Radshuttles auf die Vorsaison, autofreie Anreise und Bahnhofshuttle mit Radtransport, Entwicklung neuer MTB-Strecken und Verbesserung des bestehenden Wegenetzes.

KEM-Manager:

Als Manager der KEM-Millstätter See stehe ich für nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Aktionen sowie bei allgemeinen Anfragen zu Klima- und Energiethemen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Georg Oberzaucher, E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at, Mobil: 0699 18 22 88 00, Internet: www.kem-millstaettersee.at, Facebook: Klima- und Energie-Modellregion Millstaetter See



17. Mai bis 23. Juli 2021:

Energieberatungswochen 2021

Die Stadt Spittal nimmt auch heuer an den Energieberatungswochen des Energieforums Kärnten teil. Ziel ist es, viele klimarelevante Projekte umzusetzen. Das Energieforum informiert über Förderungen, den optimalen Projektlauf und kommt auch kostenlos ins Haus, um die Sinnhaftigkeit von Projekten vor Ort zu beurteilen.

Relevante Bereiche: Gebäudesanierung (Vollwärmeschutz), Fenster- & Heizungsaustausch, Photovoltaik oder Solar, Elektromobilität, Energieeinsparung im Allgemeinen
Nützen Sie vom **17. Mai bis 23. Juli 2021** die Möglichkeit einer Beratung. **Kontakt:** office@energieforumkaernten.at | 0660/380 48 99

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

DER NEUE ŠKODA SCALA SC




Sparen Sie beim SCALA SC bis zu 2.821,- Euro mit den attraktiven SCALA SIMPLY CLEVER-Paketen.

Symbolfoto. Stand 26.04.2021. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 01.04.2021 bis 31.05.2021. Die SIMPLY CLEVER-Pakete sind streng limitiert und gelten für Neubestellungen bis 31.05.2021 bzw. solange der Vorrat reicht. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 5,3–6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 119–146 g/km.

Autohaus SELLNER

Ihr ŠKODA-Partner in Oberkärnten

Freßnitz 1, 9811 Lendorf
Tel. 04762/2852, www.sellner.at

BRIGOLA

UHREN
JUWELEN

*Verliebt. Verlobt.
Verheiratet.*

Große Auswahl an
Verlobungs- und Trauringen



www.ARCEntura.at

Brückenstraße 1
A-9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2118
office@juwelier-brigola.at
www.juwelier-brigola.at



Unser Buchtipp

Die Jungbrunnen-Formel –

Wie wir bis ins hohe Alter gesund bleiben

Autor: Sven Voelpel



Wer möchte es nicht: gesund und zufrieden alt werden? Aber liegt es überhaupt in unserer Macht, das zu beeinflussen? Sven Voelpel sagt: ja!

Es gibt viele Stellschrauben, an denen wir drehen können, um körperlich und geistig fit zu bleiben und Zivilisationskrankheiten wie Herzinfarkt, Diabetes, Atemwegserkrankungen und Krebs vorzubeugen. Für die Bereiche innere Einstellung, Ernährung, Bewegung, Schlaf, Atmung, Entspannung und soziale Kontakte versammelt er nützliche Hintergrundinformationen und praktische Tipps, wie wir mit einfachen Mitteln nicht nur unser Wohlbefinden verbessern, sondern auch das Risiko zu erkranken langfristig vermindern können. Denn: Wissen wirkt Wunder!

Stadtbücherei Spittal

Telefon: 047 62/56 50-228

www.stadtbuecherei-spittal.at

WIR sind im JuSe

Das JugendService setzt auf Beratung, (digitale-) Jugendarbeit und Projektarbeit mit Fokus Prävention und Outdooraktivitäten.



In der Offenen Jugendarbeit ist es wichtig, den Zugang möglichst niederschwellig, das heißt frei und unbürokratisch, zu gestalten, was sich aufgrund der aktuellen Maßnahmen für alle Beteiligten als sehr herausfordernd erweist.

Trotzdem versuchen wir, für die Jugendlichen und besorgten Eltern da zu sein, ein offenes Ohr für sie zu haben und sie bei ihren alltäglichen Sorgen und Problemen bestmöglich zu begleiten und unterstützen. Vieles ist im Einzelkontakt unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen möglich, jedoch spielt sich auch vieles nach wie vor im digitalen Bereich ab. Wir versuchen, unserem Auftrag der Prävention und Informationsvermittlung nachzukommen und für die Jugendlichen und Eltern mit unseren themenspezifischen DIY-Anleitungen etwas Abwechslung und Spaß in den Alltag zu bringen.

Der Spittaler Künstler David Pucher hat uns in die Welt der Pancake Art eingeführt und wir haben unser JuSe-Logo als köstliche Palatschinke kreativ gestalten können.

Zudem haben wir die Zeit auch

für die Pflege und den Ausbau unserer Netzwerkarbeit genutzt und spannende Kooperationsprojekte für heuer entwickelt – situationsbedingt vermehrt mit dem Fokus Outdooraktivitäten.

Sozialraum JuSe kennenlernen

Im März haben wir gemeinsam mit einer Firmgruppe unter der Leitung von Markus Unterguggenberger einen tollen Nachmittag im Jugendservice verbracht. Die fünf Jugendlichen haben einen Einblick in unsere Einrichtung bekommen und uns Betreuerinnen sowie das vielfältige Angebot kennenlernen können. Neben diesem Aspekt waren das Erleben der Gemeinschaft, die Pflege der Essenskultur sowie das Kennenlernen des Sozialraumes Ziele des Projektes.

Gemeinsam hat die Jugendgruppe ein 3-Gänge-Menü vorbereitet und den Tisch festlich gedeckt. Dadurch lernten die Firmlinge, wie schnell und einfach gesundes und leckeres Essen zubereitet werden kann, was unserem Auftrag als gesundheitskompetentes Jugendservice entspricht.

für EUCH da!

Zwischendurch wurde Activity gespielt. Die Jugendlichen mussten Begriffe aus der Kirche vorzeigen, zeichnen oder erklären, um somit auch weitere Themen für den Firmunterricht zu bearbeiten. Der Nachmittag war sehr lehrreich und hat allen Spaß sichtlich gemacht.

Natürlich wurden alle Sicherheitsmaßnahmen (Abstand, FFP2 Maske, negativer Corona-Test) eingehalten. Das Projekt wurde von Luisa Bacher im Rahmen ihres Praktikums konzeptioniert und begleitet.

Spittaler Comiczeitung Jetzt! Stürz dich mit uns und der Austriatoon ins Abenteuer!

Unser regelmäßiger Comicworkshop im Jugendtreff ist aufgrund der Richtlinien noch nicht möglich, doch wir machen anders weiter: kreativ.

Du schreibst Geschichten, zeichnest oder machst Videos, Soundexperimente und Musik oder Animationen, etc.? Dann lass uns das doch in einem Comicheft und in Videos zusammenfügen. Von Drama bis Komödie, von Fantasy bis Reportage, von Literatur bis Politsatire – alles Facetten unseres Schaffens.

Bring doch mal dein Skizzenheft oder deine Arbeiten im JuSe vorbei, oder mail sie an comic@austriatoon.com. Wir sehen sie durch und schauen, wie man daraus eine Geschichte oder ein Video machen kann und unterstützen dich bei der Umsetzung. Was bis Dienstag, dem 18. Mai fertig ist, hat gute Chancen in unser erstes Kärntner Comicheft zu kommen. Falls du es nicht bis dahin schaffst, stellen wir deine Arbeiten Ende Juni beim Spittaler Austriatoon Comicfestival aus und arbeiten gemeinsam am zweiten Comicheft.

Also, ab Mittwoch dem 19. Mai beginnt das Layouten des Comics, in dem auch Fragmente, Fotos und Skizzen sowie Zeichnungen von Kindern, Erwachsenen und jene von Menschen mit einer Behinderung eingebaut werden. Anschließend geht es in den Druck, damit wir unser erstes Heft beim Spittaler Austriatoon Comicfestival vom 21. bis 27. Juni feiern können. Weitere Infos und Kontaktdaten findest du auf der Website von Austriatoon: www.austriatoon.com



Information und Kontakt JuSe

Aktuelle Informationen über unsere Öffnungszeiten, Kontaktdaten und News findet ihr wie immer auf unserer Homepage www.juse-spittal.at

Telefon für individuelle Beratungsgespräche:

Natascha: 0676/83 138 521 und Daniela: 0676/83 138 518



Foto: Lebenshilfe

Eveline Koller, Christine Glinzner-Mosier, Elisabeth Lerch und Andrea Guggenberger (von links)

Spende für die Lebenshilfe

Die Geschäftslokale am Neuen Platz und in der Taurergasse organisierten bereits im Dezember einen Aktionstag und spendeten Teile ihres Erlöses oder sammelten mit kreativen Aktionen Geld für das Wohnhaus der Lebenshilfe Spittal. Zum Beispiel spendete Juicy Lucy den Erlös jeder gelöffelten Suppe, das Porcia Café sammelte mit dem Verkauf von Getränken und beim Beauty-Salon Koller erging der Erlös jedes Augenbrauen- oder Bart-Stylings an die Lebenshilfe. So ist an diesem Tag insgesamt eine Summe von 1.270 Euro zusammengekommen.

Skikarten für die Helden der Krise

Im Februar waren alleine an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Spittal 163 berufliche, freiwillige und Zivildienst leistende Mitarbeiter notwendig, damit in der Bezirksstadt der Rettungsdienst, die Teststraßen und die mobile Pflege ständig angeboten werden konnten. Da die Mitarbeiter des Roten Kreuzes auch zu den Helden dieser Zeit zählen, stellten die Goldeck Bergbahnen insgesamt 50 Tageschikarten für alljene zur Verfügung, welche im Februar Dienst machten. Die Gewinner wurden von Stefanie Hopfgartner (Goldeck Bergbahnen) gemeinsam mit Initiator Hellmuth Koch (Bezirksjugendreferent Rotes Kreuz Spittal) gezogen.



Foto: TVB Seeboden



Interview mit Gernot Kacetl

Sie sind Lehrer für Klavier und Orgel, leben in Lienz und unterrichten u. a. an der Musikschule Spittal. Als Mitglied der Orgel-Kommission sind Sie in ganz Kärnten unterwegs. Sie haben kein eigenes Auto. Wie geht das?

Ich bin ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln samt Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Wir haben uns als Familie vor 10 Jahren dazu entschieden. Die Vorteile überwiegen die Nachteile bei weitem; z. B. sparen wir jährlich ca. 5.000 €. Jede Stunde fährt ein Zug, alle Garnituren sind mittlerweile barrierefrei. Wo wirklich kein öffentliches Verkehrsmittel hinfährt, übernimmt ein Kollege der Orgelkommission das anstehende Projekt.

Müssen Sie für das Rad ein eigenes Ticket lösen?

Da ich seit Herbst 2020 immer mit einem Klapprad unterwegs bin, benötige ich dafür kein eigenes Ticket, weil dieses kostenfrei mit befördert wird.

Was ist Ihre Motivation, so unterwegs zu sein?

Erstens: wenn ich meinen CO₂-Fußabdruck so gering als möglich halte, hilft das unserem Planeten. Zweitens mache ich Bewegung an der frischen Luft – ein guter Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit.

Was würden Sie sich als Pendler und Radfahrer in Spittal wünschen?

Eine rasche Reparatur der Fahrbahnschäden – die Schlaglöcher sind für Radfahrer gefährlich. Dann: eigene Radwege, nicht nur aufgemalte Symbole auf dem Asphalt. In Lienz wird das Rad im Alltag mehr genutzt. Hier würde ich mir ein Umdenken wünschen!

Kontakt Radlobby:
spittal.drau@radlobby.at



Im Feriencamp Berufe schnuppern

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice (AMS) und des Landes Kärnten veranstaltet die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) gemeinsam mit der Stadt Spittal im Sommer bereits zum vierten Mal das Beruf Camp unter dem Motto „Eine Ferienwoche voller Spaß, Spannung und Berufsorientierung“.

Sofern es die Situation erlaubt, haben 13- bis 15-jährige Jugendliche wieder die Möglichkeit, eine Woche lang einerseits mehrere Berufe kennen zu lernen und andererseits gemeinsam ihre Freizeit zu verbringen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich (siehe Infokasten).

Das Camp findet vom **23. bis 27. August 2021** statt, wobei vormit-

tags Berufe erkundet werden und nachmittags Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen. Bei den Berufen wird es einen Branchenmix geben. Die Kinder können in den Bereichen Technik und Handwerk, Dienstleistung und Handel, Tourismus und Sozialberufe die Arbeitswelt kennen lernen und selbst Hand anlegen. Die TeilnehmerInnen werden von MitarbeiterInnen der BBOK gemeinsam mit den Pädagoginnen des Jugendservice Spittal betreut.

Die BBOK wird beauftragt und finanziert durch das Arbeitsmarktservice (AMS), das Land Kärnten und die Industriellenvereinigung (IV).

DAS BERUFE CAMP 2021

Termin: Montag, 23. bis Freitag 27. August 2021

Treffpunkt: jeweils um 8 Uhr beim Jugendservice Spittal, Carl-Wurmb-Weg 2 (Kinder können ab 7.45 Uhr gebracht werden)

Abholung: Montag - Donnerstag zwischen 16.45 u. 17 Uhr, Freitag um 13 Uhr.

Zielgruppe: mind. 12, max. 20 Jugendliche (13 bis 15 Jahren) – Bezirk Spittal

Programm: Vormittags Betriebsbesuche, um unterschiedliche Berufe kennenzulernen, nachmittags betreute Freizeitgestaltung.

Anmeldung: Ab sofort bei Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten, Gerfried Wagner, Tel.: 0676/ 67 44 907 (Mo-Do von 8 bis 16.30 Uhr)

E-Mail: gerfried.wagner@bbo-kaernten.at | Web: www.bbo-kaernten.at

Kosten: 99 Euro (Essen, Transport und Freizeitaktivitäten inkludiert)

Flexibel zur Berufsreifeprüfung

Seit zwei Jahren beschreiten die Kärntner Volkshochschulen mit der e-Berufsreifeprüfung (e-BRP) einen erfolgreichen Weg, um jenen Personen einen Zugang zum Hochschulsektor zu ermöglichen, die aufgrund von unregelmäßigen Arbeitszeiten oder Schichtarbeit nicht die

Möglichkeit haben, einen Abendkurs zu besuchen.

Die e-BRP wird unter anderem auch in Spittal angeboten. e-BRP Module: Englisch, Deutsch, Mathematik, Gesundheit & Soziales

Kontakt: E-Mail: office@vhskt.at | Tel.: 0043 (0) 50 477 7012



Schulzentrum wird um 18 Millionen Euro saniert

Die ehemalige Hauptschule und jetzige Mittelschule, das sogenannte Fritz-Strobl-Schulzentrum, wurde am 22. Juni 1968 eröffnet.

Nachdem der Gebäudekomplex, zu dem auch die Polytechnische Schule gehört, mittlerweile längst in die Jahre gekommen ist, stand ein Neubau an einem anderen Standort oder eine Sanierung zur Diskussion. Da kein Käufer für die 11.000 Quadratmeter große Liegenschaft gefunden werden konnte, entschied sich der verantwortliche Schulgemeindevorstand für eine Generalsanierung.

Die Modernisierung des Bildungsstandortes lässt sich der Verband mithilfe des Schulbaufonds insgesamt 18 Millionen Euro kosten. Dabei bleibt kein Stein auf dem anderen. Die komplette Haustechnik wird erneuert, eine Photovoltaikanlage errichtet und auch ein neues Raum- und Funktionskonzept umgesetzt. So wandern die Werkstätten der Polytechnischen Schule in die Fachberufsschule und der Turnsaal wird zu einer öffentlichen Boulderhal-

le, die von den Naturfreunden betrieben werden soll. Alle Stockwerke sind nach der Sanierung zudem barrierefrei zugänglich. Auch die Grünanlagen im Außenbereich werden großzügig erweitert.

Baustart ist im Sommer 2021, die Fertigstellung ist im Jahr 2022 geplant. Der Schulbetrieb wird während der Umbauarbeiten weitergeführt.

Zum Schulgemeindevorstand

Die Neubesetzung des Vorstandes erfolgt nach jeder Gemeinderatswahl. Die sieben Vorstandsmitglieder werden entsprechend der Anzahl der Mandate, die die Parteien im Bezirk erreichen, aufgeteilt.

Der Schulgemeindevorstand ist ein Pflichtverband. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen die Immobilien der zehn Mittelschulen im Bezirk sowie die Polytechnische Schule. Dazu gehören auch die technische Ausstattung, Schulerhaltung, Schulwarte und Reinigungspersonal.

Chatte, wenn du traurig bist!

Der Tod eines Menschen oder eines Haustieres kann das Leben auf den Kopf stellen. Jugendliche reagieren dann oft mit Rückzug oder mit Coolness. Aber in ihrem Inneren sieht es ganz anders aus. „Jugendliche, die sich bei uns melden, sind schwer belastet, finden aber niemanden, mit dem sie darüber reden können“, verrät der Trauerbegleiter Karlheinz Six. Er hat vor mehr als zwei Jahren die Website www.jugendtrauer.at ins Leben gerufen, auf der junge Menschen nicht nur Informationen über Trauer erhalten, sondern sich auch kostenlos beraten lassen können.

Seit mehreren Monaten können Jugendliche auch live mit einem Trauerbegleiter oder einer Trauerbegleiterin chatten. Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr ist der Chat besetzt. Darüber hinaus kann man jederzeit auch Chattermine vereinbaren. „Wir bieten damit den Jugendlichen einen ganz niederschweligen Zugang zu Gesprächspartnern an“, berichtet Martina Marko, die gemeinsam mit Six diese Trauerbegleitung anbietet.

Nähere Informationen zu diesem Thema erhält man unter www.jugendtrauer.at

Wissenswertes beim „Familienfreitag Online“

Seit November 2020 lädt das Familienreferat des Landes Kärnten in Zusammenarbeit mit Elternbildungsträgern und Kooperationspartnern Eltern und Interessierte jeden Freitag zu kostenlosen Online-Veranstaltungen ein. Es steht jeweils ein Vormittags- und ein Abendtermin (um

10 Uhr und um 20 Uhr) zur Verfügung.

Für die Teilnahme an den Online-Familienfreitagen braucht es lediglich einen Internetzugang und ein Handy. Alle weiteren Informationen und den Zugangslink finden Sie unter www.ktn.gv.at/familie, Thema „Familienfreitag - online“.



Herzlich willkommen

14. 02. 2021	Marie Monika Gaschnig
16. 02. 2021	Lara Sturm
17. 02. 2021	Ilvy Katharina Guggenberger
17. 02. 2021	Leon Leban
19. 02. 2021	Zoey Preimel
23. 02. 2021	Theresa Anna Steiner
03. 03. 2021	Isabella Striedner
18. 03. 2021	Julia Steiner
28. 03. 2021	Adna Zulić
29. 03. 2021	Konstantin Michelitsch
31. 03. 2021	Jonas-Elias Gurker
01. 04. 2021	Katharina Emilia Dorn
04. 04. 2021	Valentin Leo Wirnsberger
06. 04. 2021	Lehel Bór
06. 04. 2021	Örs Bór
10. 04. 2021	Paul Anton Ebner

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Karl Florian Zellot	04. 11. 1951 - 10. 02. 2021
Rudolf Kurei	20. 09. 1943 - 17. 02. 2021
Maria Adelinde Rosam	02. 02. 1924 - 19. 02. 2021
Rudolf Hamm	15. 07. 1932 - 21. 02. 2021
Marianne Primig	10. 07. 1949 - 22. 02. 2021
Helga Dietrich	15. 05. 1933 - 24. 02. 2021
Gerhart Grillenberger	04. 10. 1929 - 25. 02. 2021
Marie Unterkofler	29. 03. 1921 - 25. 02. 2021
Herta Anna Mahr	22. 09. 1919 - 26. 02. 2021
Katharina Neunegger	11. 08. 1938 - 27. 02. 2021
Rolanda Gaberscek	05. 09. 1957 - 01. 03. 2021
Franz Tscharre	27. 03. 1939 - 02. 03. 2021
Mario Füby	12. 10. 1963 - 02. 03. 2021
Gertrud Guggenberger	23. 04. 1934 - 06. 03. 2021
Gertrude Edlinger	31. 01. 1925 - 07. 03. 2021
Erna More	04. 09. 1919 - 08. 03. 2021
Gerlinde Dullnig	22. 02. 1948 - 13. 03. 2021
Renate Kogler	01. 02. 1940 - 14. 03. 2021
Mirjana Ebner	14. 09. 1951 - 19. 03. 2021
Peter-Paul Simoner	29. 06. 1934 - 23. 03. 2021
Gertrude Hödl	29. 06. 1937 - 23. 03. 2021
Elisabeth Weichselbraun	28. 12. 1933 - 28. 03. 2021
Alfred Gössinger	26. 01. 1939 - 28. 03. 2021
Federica Zorzettig	14. 01. 1971 - 29. 03. 2021
Erwin Sixthofer	12. 04. 1962 - 29. 03. 2021
Margarita Moser	27. 08. 1927 - 31. 03. 2021
Hiltraud Sima	05. 07. 1941 - 02. 04. 2021
Karin Rauter	04. 01. 1962 - 07. 04. 2021
Anneliese Koller	16. 03. 1934 - 08. 04. 2021
Walter Burgstaller	26. 04. 2021 - 12. 04. 2021
Maria Kienberger	30. 11. 1946 - 13. 04. 2021
Annelies Kapeller	23. 08. 1944 - 13. 04. 2021
Johanna Steinwender	02. 11. 1930 - 17. 04. 2021
Erfried Bäck	27. 07. 1933 - 17. 04. 2021
Günter Kanonir	16. 06. 1939 - 17. 04. 2021
Eduard Kuske	13. 05. 1928 - 21. 04. 2021



Hochzeiten

20. 03. 2021	Herbert Pirker und Daniela Richtig, Spittal
20. 03. 2021	Patrick Manfred Steiner und Sabrina Krabath, Seeboden
31. 03. 2021	Alfred Gössinger und Ingrid Hemma Aschbacher, Spittal
09. 04. 2021	Connor Franz Fischer und Lisa Maria Belezny, Wien
24. 04. 2021	Tobias Graf und Magdalena Pucher, Trebesing

Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
 04762/5650-345 Fr. Wippl
 04762/5650-341 Hr. Kramaritsch
 Fax: 04762/5650-344
 Mobil: 0676/83138342 Büro
 0676/83138343 Fahrer
 0676/83138344 Beifahrer
 E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
 wisy@spittal-drau.at
 franz.kramaritsch@spittal-drau.at

Ihr Ratgeber im Frauenfall

www.bestattung-spittal.at



Der letzte Muttertags-Ausflug führte die Seniorinnen 2019 unter anderem an den Wörthersee. Heuer erhalten die junggebliebenen Mütter ab 75 Jahre eine Überraschung

Muttertagsaktion: Überraschung statt Ausflug

Ein lieb gewonnener Brauch des Ausschusses für Soziales der Stadtgemeinde Spittal ist es, alle Spittaler Mütter ab 75 Jahren zu einem Muttertags-Ausflug einzuladen.

Da aktuell kein Ausflug geplant werden kann, haben sich die Mitglieder heuer etwas anderes überlegt. Was das ist? Lassen Sie sich überraschen!

Alle **Mütter ab 75 Jahren**, die an der Muttertags-Überraschung interessiert sind, werden ersucht, sich **bis zum 31. Mai 2021 im Bürgerbüro für Soziales**, Tel: 04762/5650 DW 124 oder DW 136 anzumelden.

Der Ausschuss für Soziales und die zuständige Referentin Almut Smoliner freuen sich darauf, viele junggebliebene Mütter überraschen zu dürfen.

Blutspende-Termin am 26. Mai

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Mittwoch, den 26. Mai 2021** in der Zeit von **15.30 bis 20 Uhr** in der **Rotkreuz Bezirksstelle Spittal** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Spittal und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Betreut Reisen mit dem Roten Kreuz

Wieder einmal eine Auszeit vom Alltag nehmen und andere Orte besichtigen – das ist der Wunsch vieler Menschen.

Nicht alle können reisen, denn ihre körperlichen Beschwerden und die Angst im Notfall allein zu sein, schreckt sie davor ab.

Netz der Sicherheit

Das betreute Reisen des Roten Kreuzes bietet in Kooperation mit Rueda heuer – sofern es die Situation zulässt – wieder Reisen und Tagesausflüge an.

Ein Netz der Sicherheit ist somit garantiert. Es ist da, wenn es gebraucht wird. Die Reiseziele sind sorgfältig ausgewählt und auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonderen Wert gelegt.

Die nächsten Reiseziele:

19. Mai 2021: Maltatal-Hochalpenstraße – Eselpark

27. Mai 2021: Magdalensberg

6. bis 13. Juni 2021: Salzburg Abtenau

24. Juni bis 1. Juli: Portoroz (Slowenien)

14. Juli 2021: Weißensee

28. Juli 2021: Kals – Adlerlounge (Osttirol)

Weitere Infos und Anmeldung unter: 050 9144-1064 oder www.k.rotekreuz.at

Nachruf Günther Kanonir

Der ehemalige Spittaler Gemeinderat Günther Kanonir ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Von Dezember 1970 bis April 1985 war er Mitglied des Spittaler Gemeinderates und engagierte sich dort für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Der Hauptschullehrer leitete zehn Jahre die Sporthauptschule Spittal und war bis 2001 Offizier beim Bundesheer. Günther Kanonir bekleidete neben der Gemeinderatsfunktion weitere zahlreiche öffentliche Funktionen. So war er zehn Jahre lang als Bezirksschulinspektor tätig. Er leitete zudem das Spittaler Doppelquintett und ging seinem Hobby als begeisterter Sänger auch beim MGV 1861 nach.

Darüber hinaus war Günther Kanonir Gründungsmitglied und Vizepräsident des Spittaler Schwimmvereins.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Hildegard und seinem Sohn Peter mit Familie.



Lebensmittel landen hier im Regal statt in der Tonne

Der Verein Together, der sich für die Rettung von Lebensmitteln einsetzt und Gütern des alltäglichen Gebrauchs vor dem Müll bewahrt, eröffnet am Hauptplatz einen „Together Point“.

Nach mehreren Standorten in ganz Kärnten wird auch Spittal an der Drau um einen Ort reicher, der sich das Thema Ressourcenschonung auf die Fahnen geschrieben hat. Bereits Ende Mai eröffnet der Verein Together in den Geschäftsräumlichkeiten am Hauptplatz eine Ausgabestelle für „gerettete Lebensmittel“ und Secondhand-Waren aller Art.

Auf über 300 m² wird ein „Together Point“ errichtet, dessen Aufgabe es ist, intakte Lebensmittel, die der Handel nicht mehr verkaufen darf (oder die gar nicht erst in den Handel gelangen dürfen) von Supermärkten, Feldern und aus Gärten vor der Tonne zu bewahren und stattdessen an die Menschen zu verteilen. Außerdem soll in den einladenden Räumlichkeiten eine Bücherecke den Lesehunger von Leseratten und Bücherwürmern stillen und auch für die Kleinen wird es einiges zu entdecken geben. Abgelegte Kleidung und Haushaltsartikel aller Art sollen hier neue Besitzer finden – ganz nach der Devise: „Des einen Plunder ist des anderen Schatz“. So trägt der Verein nicht nur zur Ressourcenschonung unseres Planeten bei, sondern er verfolgt auch gesellschaftlich wertvolle Ziele und hilft in Not geratenen Menschen bei der Versorgung ihrer Grundbedürfnisse.

Allerdings wird betont, dass in den Ausgabestellen alle Menschen willkommen sind, die sich für das



Foto: Together

Sina Gasser (links) und Julia Petschnig freuen sich schon auf die Eröffnung des Together Points

Nachhaltigkeitskonzept, das hinter Foodsharing und Co. steht, interessieren und auf einfache und angenehme Weise die Umwelt unterstützen und dem übermäßigen Konsumdenken entgegenwirken möchten – völlig unabhängig von sozialem oder finanziellem Hintergrund.



Roswitha Oberlercher-Heitzmann, Claudia Aschbacher und Irene Assinger (von links)

Hippotherapie für 15-Jährige

Bei der sogenannten Hippotherapie wird durch den Einsatz eines Pferdes die Therapie zum lustvollen Erlebnis und der Entwicklungsfortschritt beschleunigt.

Der Kiwanis Damenclub Spittal unter Präsidentin Roswitha Oberlercher-Heitzmann unterstützt mit einem Betrag von 1.200 Euro die Teilnahme eines 15-jährigen an einer ambulanten Intensivtherapie des Vereins Hippokrates.

Die Spende, die Claudia Aschbacher vom Reittherapiezentrum Seeboden entgegennahm, wurde durch die überaus erfolgreiche Kiwanis-Krapfenaktion ermöglicht.

Marienheim unter neuer Leitung

Einvernehmlich und auf eigenen Wunsch legte Eva Saxer ihre Position als Heim- und Pflegedienstleiterin vom Haus Marienheim nieder und strebt eine berufliche Veränderung an.

Nun hat Simone Grasser die Geschicke vom Haus Marienheim und dem zugehörigen Tageszentrum übernommen. Als langjährige Mitarbeiterin des Sozialhilfeverbandes Spittal und seit 2015 stellvertretende Heim- und Pflegedienstleiterin sind ihr Haus und Bewohner bestens bekannt.



Foto: SHV Spittal

Fächer

MAI/JUNI 2021

K U L T U R
T E R M I N E
S Z E N E

BühnenTräume & Theaterwagen

Ensemble Porcia | Träume sind Räume, in denen Verrücktes, Gewünschtes, Verdrängtes, Ersehntes und fein Gesponnenes Gestalt annehmen. Wenn Menschen zusammenkommen, um miteinander Gedanken, Gefühle, Erinnerungen und Meinungen auszutauschen, einander zuzuhören, gleichermaßen wie zueinander zu sprechen – dann sind das Räume für Träume. Auf den Probebühnen des Ensemble Porcia werden Bühnen-Räume geschaffen, um Träume miteinander zu entwickeln. Angelica Ladurner bittet im Mai Michael Köhlmeier auf die Bühne, im Juni folgen der Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Tirol und Vorarlberg, Günter Lieder und Rabbiner Schlomo Hofmeister. Bühnenräume für Kinder finden Ende Juni statt.

Theaterwagen | Dem Kärntner Straßentheater wohnt ein besonderer Zauber inne. Wenn sich langsam und lautlos die Klappe des Wagens öffnet, ist das der Start für ein Theatererlebnis der ganz besonderen Art. In „My Cool Lady“ lassen wir uns verzaubern von einer der kompliziertesten Liebesgeschichten der Weltliteratur. In „Herr Dommeldidot will nicht sprechen“ kehrt der kleine Hauskobold mit neuen Abenteuern zurück. ☺



**BühnenTräume: 20. Mai | 10. Juni | 19 Uhr
24. Juni | 16 Uhr | Theater in den Probebühnen
Theaterwagen: 23. Mai | 11 Uhr | Stadtpark
29. Juni | 10.30 Uhr | Goldeck**

Foto: Marco Riebler

Manfred Bockelmann zum Jubiläum

Galerie im Schloss Porcia | 2020 jährte sich das 40-jährige Bestehen der Galerie im Schloss Porcia. Als Höhepunkt des vergangenen Jubiläumjahres zeigt die Galerie ab 28. Mai 2021 nachträglich eine Schau mit Manfred Bockelmanns Grafiken, Malereien und linearen Skulpturen unter dem Titel „Baum und Blatt“. Mit Feingefühl und großer Ästhetik reflektiert er Naturerlebnisse, steigert Formen ins Monumentale, setzt sie in Bezug zur vorhandenen Architektur und erweitert den Galerieraum hin zu den Arkaden des Schlossinnenhofes. Er kam über die Fotografie, die ihm das genaue Schauen abverlangte, zur abstrahierten Landschaftsmalerei und weiter zum Menschenbild und zu ungewöhnlichen

Motiven in der Natur. Das Werden und Vergehen, dieses Memento mori zeigt Bockelmann grandios ins Monumentale gesteigert und bietet eine Bühne für ein extrahiertes Vanitassymbol. „In dem Moment wird es dreidimensional, weil es sich einrollt. Es ist eine Herausforderung, das zu zeichnen. Diesen Tod, dieses Sterben kontrastiere ich mit einer ganz positiven Farbe, das ist die Farbe Blau“, meint Manfred Bockelmann. ☺



**Eröffnung: 28. Mai | 16 Uhr
Ausstellung bis 25. Juni | Galerie im Schloss Porcia**

TIPP: Aleksander Simic (17) gab bereits Konzerte in Österreich, Ungarn und den USA. Der Künstler wurde in eine Musikerfamilie in Kärnten geboren und gilt als einer der hervorragendsten Nachwuchsvirtuosen seiner Generation. Im Rahmen von **Porcia Klassik** präsentiert er Werke von Schubert, Brahms und Kodaly.

>> TERMINE MAI/JUNI

MAI:

Do 20. | 19 Uhr | Theater in den Probebühnen, Villacher Straße 93-95
BühnenTräume des Ensemble Porcia, mit Schriftsteller Michael Köhlmeier; Eintritt EW € 19,60, Schüler/Studenten € 9,60; Karten im Porcia Kartenbüro, Tel. 04762/42020 oder kassa@ensemble-porcias.at

So 23. | 11 Uhr | Stadtpark (Springbrunnen)
Theaterwagen des Ensemble Porcia, „My Cool Lady“, Eintritt frei

Do 27. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia
Porcia Klassik, Aleksander Simic „Das goldene Cello“, Eintritt: € 16,-/9,-

Fr 28. | 16 Uhr | Galerie im Schloss Porcia
Manfred Bockelmann, „Baum und Blatt“, Ausstellung bis 25.6.2021 geöffnet; Eintritt frei; Mo-Fr 10-13 Uhr, Mi 16-18 Uhr; Sa, So und Feiertag geschlossen; am 1. Ausstellungstag ist der Künstler von 16-19 Uhr in der Galerie; Eine Führung mit ihm, so möglich, findet am 12.6. um 15 und 16 Uhr statt, Anmeldung unter 04762/ 5650 – 221

Mo 31. | 19 Uhr | Parkschlössl
Ausstellungseröffnung Anita Müller-Filzmaier und Siegfried Zellot „Die Welt gehört nicht uns“; Dauer der Ausstellung bis 11. Juni 2021; Öffnungszeiten täglich 14-18 Uhr und auf Anfrage unter Tel. 0676/3822736; Eintritt frei

JUNI:

Sa 5. | ab 6 Uhr | Rathausplatz
Heumarkt

Do 10. | 19 Uhr | Theater in den Probebühnen, Villacher Straße 93-95
BühnenTräume des Ensemble Porcia, mit Günter Lieder, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Tirol/Vorarlberg und Schlomo Hofmeister MSc., Rabbiner, Eintritt EW € 19,60, Schüler/Studenten € 9,60

Sa 12. | 19 Uhr | Schloss Porcia - Innenhof
CD-Präsentationskonzert „Canti Carinthiae“ von Julia Maltschnig; mit Edgar Unterkirchner (Saxofon), Ingrid Oberkanins (Percussion), Dieter Stemmer (Klavier) und Alexander Lackner (Bass); Eintritt € 20,-, € 25,-; Kartenverkauf im Porcia Kartenbüro, Tel. 04762/42020 oder kassa@ensemble-porcias.at

Mo 14. | 18 Uhr | Parkschlössl
Ausstellungseröffnung Lebenshilfe Spittal „Lebenshilfe meets Parkschlössl“; Dauer der Ausstellung bis 18. Juni 2021; Öffnungszeiten 10-17 Uhr; Eintritt frei

Mo 14. bis Fr 18. | 17 Uhr bzw. 19.30 Uhr
Schloss-Innenhof
Schlo(u)ss-Musik-Festival, Eintritt € 7,-; Karten ausschließlich im Vorverkauf im Kartenbüro Spittal; www.musikschule.at/spittal/termine oder auf facebook

Do 17. bis So 20. | Schloss Porcia/Ratsaal
Peter Hess-Klangmassage (Einführung und Fortbildungskurs) mit Romana Ravnjak, Kosten € 580,-; Do 10-19 Uhr, Fr und Sa 9.30-19 Uhr, So 9.30-13 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0650/4442287 oder entspannung@silence4you.at

Mo 21. | 19 Uhr | Schloss Porcia/Ahnensaal
mini-med Vortrag „Geht Covid auf die Gelenke? Wie eine Pandemie die Orthopädie beeinflusst.“, von Dr. Bernd Preininger, Vorstand SKA für Orthopädie Villach; Eintritt frei

Do 24. | 16 Uhr | Theater in den Probebühnen, Villacher Straße 93-95
Kinder-BühnenTräume des Ensemble Porcia; Robin Hood und Maid Marian blicken in Kinderaugen; Eintritt € 5,60; Kinder bis 12 Jahre frei

Di 29. | 10.30 Uhr | Goldeck, Seehütte
Theaterwagen des Ensemble Porcia, „Herr Dommeldidot will nicht sprechen“, Eintritt frei

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DER KULTUR-INITIATIVEN:



Aussteller-Duo



Vernissage: Mo 31. Mai | 19 Uhr
Parkschlössl

Kunst im Park | Die ausdrucksstarken Bilder des prozessualen Realismus der beiden Künstler, Anita Müller-Filzmaier und Siegfried Zellot, welche die Akademie der Bildenden Künste in Klagenfurt mit der Meisterklasse abgeschlossen haben, zeigen realistisch narrative Werke genauso wie Abstraktionen und Objekte. Nicht nur der Titel ihrer ersten Ausstellung „Die Welt gehört nicht uns“ im Parkschlössl, ganz besonders aber die gezeigten Arbeiten, sollen den Betrachter zum Nachdenken über die jetzige Lebenssituation anregen. ☺

Leserservice

KULTURAMT/STADTMARKETING

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr; Tel. 4762/5650-223, -221 oder -222, mail: julia.astner@spittal-drau.at, monika.gaberscek@spittal-drau.at, mag.kindler@spittal-drau.at

TOURISMUSBÜRO

Mo-Fr 9-12, 13-17 Uhr; Tel. 04762/37200; mail: welcome@spittal-millstaettersee.at

PORCIA KARTENBÜRO

Schloss Porcia/Eingang Ostseite, geöffnet im Mai Mo-Fr 9-12 Uhr, im Juni Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr; Komödienspiele: Karten und Abos im Online Ticket Shop oder unter Tel. 04762/42020, kassa@ensemble-porcia.at oder im Kartenbüro

MUSEUM FÜR VOLKSKULTUR

Schloss Porcia, geöffnet täglich 9-18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr); Tel. 04762/2890, mail: museum@spittal-drau.at

STADTARCHIV

Brückenstraße 6: geöffnet Mo, Mi, Do 8-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung; Tel. 0676/83138-519, mail: stadtarchiv.spittal@aon.at

GALERIE

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-13 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Sa, So, Feiertag geschlossen

STADTBÜCHEREI

Jahnstraße 3: geöffnet Mo 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, 14-19 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, 14-19 Uhr, Fr 9-16 Uhr. Tel. 04762/5650-228, mail: buecherei@spittal-drau.at

nächster Erscheinungstermin: 18.6.2021

Canti Carinthiae

Konzert | Im Oktober 2020 veröffentlichte die Spittaler Gitarristin Julia Malischnig ihr neues Album Canti Carinthiae, das bereits im November in Spittal hätte präsentiert werden sollen. Das traditionelle Kärntnerlied neu interpretiert, stimmungsvoll im Ton und mit dem Mut zum Brückenschlag hin auch zu Melodien anderer Länder – „Canti Carinthiae“ ist eine aufregende musikalische Liebeserklärung der Künstlerin an die Musik ihrer Heimat. Ausgehend von Günther Mittergradneggers Canti Carinthiae für Gitarre Solo und ausgewählten Gedichten von Christine Lavant und Otto Bünker begibt sich Julia Malischnig auf eine wunderbar stimmungsvolle Klangreise, die von der Vergangenheit in die Gegenwart führt. ☺



Sa 12. Juni | 19 Uhr
Schloss Porcia - Innenhof

Foto: Max Parovsky

Kunsthandwerk

Kunst im Park | „Lebenshilfe meets Parkschlössl“ nennt sich die schon traditionelle Ausstellung der Lebenshilfe Spittal im Parkschlössl. Handgefertigte Produkte aus den Bereichen Töpferei, Handarbeit und Holzarbeit werden dem Besucher geboten. Auch das Thema „Upcycling“ wird dabei miteinbezogen, wodurch kreative Kunst und Praktisches aus Abfallprodukten entsteht. In unterschiedlichen Gruppen werden von den Klientinnen und Klienten mit viel Liebe Produkte aus verschiedenen Materialien hergestellt. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch! ☺



Vernissage: Mo 14. Juni | 18 Uhr
Parkschlössl

Foto: Lebenshilfe

Sommerträume



Mo 14. Juni bis Fr 18. Juni
17 Uhr bzw. 19.30 Uhr
Schloss Porcia - Innenhof

Foto: Wilfr Pieschberger

Festival | Das diesjährige 8. Schl(o)uss-Musik-Festival steht ganz im Zeichen der trotz Corona in den 37 Instrumental- und zwei Gesangsklassen erarbeiteten Programme. Musikschul-Direktor Hans Brunner hat ein neues Konzept mit 10 buntgemischten Konzertprogrammen an fünf Tagen erarbeitet, das eine gewisse Kompensation der ausgefallenen Klassenabende ermöglicht. Von Klassik über Volksmusik bis zur Jazz-Pop-Rock Night reicht das vielfältige Angebot, wobei der Spaß der Künstlerinnen und Künstler am kreativen Schaffen immer im Vordergrund steht. ☺

SV Sportastic Spittal verpflichtet Kärntner Top-Stürmer

Der aktuell beste Stürmer im Kärntner Amateurfußball geht ab der Saison 2021/22 für den SV Sportastic Spittal auf Torjagd: Thomas Ogradnig (26) wechselt vom SV St. Jakob im Rosental in die Lieserstadt. In der abgelaufenen Herbstsaison erzielte Ogradnig 13 Tore in 14 Spielen, im Spieljahr 2019/20 waren es 18 Tore in 16 Spielen. Für Spittal Trainer Rudi Schönherr war Ogradnig der absolute Wunschspieler: „Thomas passt mit seiner Schnelligkeit und Laufstärke perfekt in unser Spielsystem. Er wird eine tolle Ergänzung zu unseren jungen Spielern sein.“

Für Ogradnig ist es der erste Vereinswechsel: Seit dem Alter von sechs Jahren spielte er bei St. Jakob. Insgesamt erzielte er für St. Jakob in 309 Bewerbungsspielen 159 Tore. Ogradnig: „Ich habe den Spittaler Weg in den vergangenen Jahren verfolgt und freue mich auf ein junges und hungriges Team. Das Ziel ist nicht nur der Verbleib in der Regionalliga, sondern dass wir in Österreichs dritthöchster Spielklasse mithalten können und den Spittalern einen Fußball bieten, der Freude macht.“

Ogradnig ist studierter Pädagoge für die Fächer Deutsch und Englisch.



SVS Sportchef Wolfgang Oswald, Thomas Ogradnig, Vorstand Christian Kollenz (von links)

Foto: SV Sportastic Spittal

Heiko Gigler mit österreichischem Rekord zum EM-Limit

Mit den Siegen über 100 m Freistil und 50 m Freistil (Silber über 50 m Delphin) schwamm Heiko Gigler beim Internat. Ströck Meeting das Limit für die EM in Budapest, wo dann die endgültige Attacke auf das Olympialimit in den Einzelbewerben gestartet wird (Bei der Staffel ist er bereits Fixstarter).

Ein weiteres Limit (200 m Delphin) erreichte Mark Horvath für die Junioren-EM in Rom und weitere zwei 6. Plätze in der allgemeinen Klasse über 200 m Freistil und 100 m Delphin.

Nicht ganz in Bestform zeigte sich die 17-jährige Juniorin Marijana Jelic, die aber trotzdem über 50 m Rücken in der allgemeinen Klasse einen guten fünften Platz erreichte.

Bestzeiten holte sich wieder Leon Trattler. Er gewann in seiner Klasse die 50 m Delphin und war über die 100 m und 200 m Rücken mit Silber und Bronze erfolgreich.

Ein weiteres Highlight schaffte die junge Rebecca Kretz, die mit einem 4. Platz über 100 m Freistil und weiteren vier fünften Plätzen aufzeigte.

Österreichische Nachwuchsmeisterschaften

Bereits Mitte März fanden die Meisterschaften der Gruppe „West“ in der Schwimmhalle der „Grazer Auster“ statt. Hier konnte im Besonderen wieder Leon Trattler in der AK 16 (= letztes Jahr Jugend) überzeugen. Er schaffte dabei nicht nur eine Goldene über die 100 m Rückenstrecke, sondern



Heiko Gigler



Rebecca Kretz

ihm gelang es in dieser Disziplin auch, zwei neue Landesrekorde aufzustellen. Über 200 m Rücken schwamm er schon im vorherigen Bewerb 2:06,85 und über 100 m Rücken war er dieses Mal mit 0:58,06 erfolgreich.

Tristan Huber (AK 14) zeigte über 100 m Delphin und 100 m Brust jeweils mit Bronze auf.

Ein Versprechen für die Zukunft gab Hannes Stirling bei den Kleinsten (AK 11) mit drei vierten Plätzen über 100 m, 200 m und 400 m Freistil ab. Max Driessler, Kilian Huber, Mate Kerekes und Gergő Vecsey konnten sich ebenso im Vorderfeld platzieren.

Erfolgreich waren auch Lilly Gelbmann mit Bronze über 400 m Freistil und Kathleen Genser mit vierten Plätzen. Lana Trattler, Andrea Oberdünhofen und Kaja Hübel konnten ihre Bewerbe mit persönlichen Bestzeiten im Vorderfeld abschließen.

Fotos: Schwimmverein Spittal

Das Ensemble Porcia schenkt sich

Bei der 60. Spielzeit des Ensembles Porcia trifft ein spanischer Komödien-Klassiker auf englische Komödien. In den Probebühnen der ehemaligen Gaborhallen haben die Komödienspiele ein neues Theater geschaffen. Als Premierengast wird im Schloss Porcia heuer unter anderem Bundespräsident Alexander Van der Bellen erwartet.

Mit einem Jahr Verspätung verwandelt sich das Schloss Porcia zum 60. Mal in einen magischen Bühnenraum – das Ensemble Porcia hat zum Jubiläum viel vor und einiges Neues zu bieten.

Trotz eines Minus in der Kasse, das aufgrund der gezwungenermaßen geringeren Zuschauerzahl einkalkuliert ist, gibt das Ensemble heuer in voller Besetzung 96 Vorstellungen. Hinzu kommen noch die Aufführungen des Theaterwagens. „Wir werden mit unseren Mitteln und voll Selbst-Bewusst-Sein diesen, unseren besonderen Geburtstag ausgiebig feiern. Wir sind zuversichtlich und hoffen auf das Publikum“, so Prinzipalin Angelica Ladurner.

Bundespräsident kommt zur Premiere

In der Jubiläumssaison trifft ein spanischer Komödien-Klassiker auf englische Komödien – starke Frauen spielen dabei eine zentrale Rolle. Die offizielle Eröffnung erfolgt am 9. Juli 2021 mit „Die kluge Närrin“ von Lope de Vega mit Ehrengast Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Festrednerin Botschafterin Ursula Plassnik.

Der Theaterwagen tourt heuer mit „My cool Lady“ nach Pygmalion von George Bernard Shaw und „Herr Dommeldidot will nicht sprechen“ (Angelica Ladurner) durchs Land (Premiere 21. Mai 2021).

Theater in den Probebühnen

Neben dem Schloss Porcia als Hauptbühne spielt das Ensemble Porcia heuer erstmals auch in den Probebühnen der ehemaligen Gaborhallen vor Publikum.

„Wir dürfen dort auf zwei Probebühnen proben, die beide über die Originalmaße der Bühne im Schlosshof verfügen. Also zwei Schlösser in einer ehemaligen Fabrikshalle – wenn das kein Traum ist! Wir wollen künftig mit Ihnen, liebes Publikum, diese Traumfabrik teilen“, verrät die Prinzipalin.

Die Salamanca-Galerie-Produktionen finden künftig im neuen „Theater in den Proben“ statt ebenso wie die Veranstaltungsreihe „BühnenTräume“, Kinder-BühnenTräume und die Podiumsdiskussion „Europa erlesen – er hören – diskutieren“.



„Kleine Landpartie“ in der Galerie

Als Schüler von Lassnig und Attersee liegt bei Felix Amalig jedem Landschaftsgemälde eine bestimmte darstellerische Absicht zugrunde. Derzeit sind seine Bilder in der Galerie Porcia zu besichtigen. Die „Kleine Landpartie“, ein sehr lieblicher, positiv besetzter Titel, ist hier ironisch eingesetzt auf den Zeitgeist gebracht. Thematisiert werden Eingriffe in die Natur – die Inhalte sind ironisch und kritisch zu sehen, sind aber nicht negativ konnotiert.

Die Ausstellung ist **noch bis zum 21. Mai** geöffnet (Mo.-Fr., 10-13 Uhr und Mittwoch zusätzlich 16-18 Uhr). Am 20. Mai 2021 ist der Künstler von 16 bis 19 Uhr persönlich anwesend (Anmeldung unter 0680 122 8396).

Frühlingsklänge per Livestream

Lange musste die Spittaler Bevölkerung fast gänzlich auf Kulturveranstaltungen verzichten. Die Kinofabrik Spittal, mit 20 Sitzplätzen das kleinste Kino Österreichs, hat aus der Not eine Tugend gemacht und durch ein Livestream-Konzert Frühlingsklänge des Mölltaler Ensembles „Gschrems“ und des Duos „Matej Dzido feat. Daniel Semmelrock“ direkt in die Wohnzimmer gebracht. Unter dem Motto „1x Walzer extra scharf, bitte!“ gaben die Musiker einen bunten Mix zum Besten. Der Link zum Video: www.youtube.com/watch?v=U2-Q3ZYXNEE

Das Format „Kunst im Kino“ soll künftig auch Live-Publikum ins kleinste Kino Österreichs locken. Hinter der Kinofabrik stecken die kreativen Köpfe Christian Rieder und Jana Thiele von „Five Elements Films“.



Foto: Kinofabrik

ein neues Theater zum Jubiläum



Intendantin Angelica Ladurner, Komödienspiele-Präsidentin Andrea Samonigg-Mahrer, Vorstandsdirektorin Kärntner Sparkasse Gabriele Semmelrock-Werzer.

Weitere Angebote und Kartenservice

Das Ensemble Porcia hat heuer noch vieles mehr zu bieten wie unter anderem eine Kunstinstitution im Schloss Porcia, Theater für Schulen, die Theaterwerkstatt, die Komödientheater, ein Matinee-Programm, Nachtkabarett und verschiedene Abonnements – das gesamte umfangreiche Angebot finden Sie unter www.ensemble-porcias.at

Eintrittskarten können telefonisch oder bequem online mit Auswahl des Wunsch-Platzes im Saalplan erworben werden: 04762/42020 | www.ensemble-porcias.at

Programm und Premieren

„BühnenTräume“ im Theater in den Probebühnen

– Menschen, die Besonderes zu sagen haben und eigene Denkwege einschlagen, die sich im öffentlichen Leben mutig äußern und für ihre Überzeugung einstehen (jeweils 19 Uhr).

25. März 2021: Ursula Plassnik (Botschafterin, Juristin und Diplomatin)

20. Mai 2021: Michael Köhlmeier (Schriftsteller)

10. Juni 2021: Günter Lieder (Präsident der Israelischen Kultusgemeinde Tirol/Vorarlberg) und Schlomo Hofmeister (Rabbiner)

23. September 2021: Karl-Markus Gauß (Autor, Essayist, Kritiker und Herausgeber)

„Europa erlesen – erhören – diskutieren“

– Podium für eine offene Gesellschaft: Mit Lojze Wieser und Gästen wird unser Europa weiter erträumt. Das Gespräch führt Marco Riebler. Termin: 25. Juli 2021 um 11 Uhr im Theater in den Probebühnen. Der Eintritt ist frei – Anmeldung erforderlich.

„Die kluge Närrin“ von Lope de Vega – Premiere am 9. Juli 2021 um 20 Uhr im Schloss Porcia

Kinderkomödie „Robin Hood, das Fuchslein“ von Angelica Ladurner – Premiere am 3. Juli 2021 um 17 Uhr im Schloss Porcia

„Schon wieder Sonntag“ von Bob Larbey – Premiere am 4. Juli 2021 um 19 Uhr im Theater in den Probebühnen. Mit einer Ausstellung von Max Pfeiffer Watenphul (die Ausstellung ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginnen von „Schon wieder Sonntag“ geöffnet.)

„Charleys Tante“ von Brandon Thomas – Premiere am 15. Juli 2021 um 20.30 Uhr im Schloss Porcia

„Kalender Girls“ von Tim Firth – Premiere am 17. Juli 2021 um 20.30 Uhr im Schloss Porcia

Theaterwagen: „My cool Lady“ nach Pygmalion von George Bernard Shaw – Premiere: 21. Mai 2021 in Gmünd

nicht einfach ein fader Sommerjob ...
du träiffst: Die Reduzierten, Präsidentinnen, Übernahmefrauen, Prinzipalinnen, Wegwerfbedienen und Dreigleichen.

THEATERLUFT SCHNUPPERN

ENSEMBLE
PORCIA
60 JUBILÄUM
EUROPAS
KOMÖDIEN
ERLEBEN

wir suchen

Billeteurinnen und Billeteure

ferienfreundliche Arbeitszeiten und kulturelle Erfahrungen inklusive

wir freuen uns auf deine Worte: e.toettig@ensemble-porcias.at



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Minuten.

Preis: EUR 559,-*



Jetzt mit XL-Garraum!

Einbau-Herd H 2269-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- inkl. 2 Paar FlexiClip Vollauszüge
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis: EUR 849,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genauere elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



Kaffeevollautomat CM 5310 Silence

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farben: Obsidianschwarz, Brombeerrot

Aktionspreis

Preis: EUR 799,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++ Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrommel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-*



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrommel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 699,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*